

Füreinander **M**iteinander **M**ehr möglich machen

Nachhaltigkeits- bericht 2024



memmingen-airport.de

Memmingen
Airport



A photograph of an airplane wing and tail against a sunset sky with clouds. The sun is low on the horizon, creating a bright glow and lens flare. The sky is filled with soft, golden clouds. The airplane's wing and tail are visible in the foreground, silhouetted against the bright light.

Die *Zukunft*
hängt davon
ab, was wir
heute tun.

Mahatma Gandhi

Inhaltsverzeichnis

Editorial	4
Vision, Mission, Ziele	5
Philosophie, Werte & Kurzportrait	6

NACHHALTIG ÖKONOMISCH

Kennzahlen/Statistiken	8
Unternehmensportrait	9
Nachhaltige Initiativen	12
Unsere Verantwortung	14
Stärkung Wirtschafts- & Tourismusstandort	18
Regionale Wertschöpfung	20
Infrastruktur & Investitionen	21
Stakeholder-Kommunikation	22

NACHHALTIG ÖKOLOGISCH

Green Airport Memmingen	24
Energiemanagement	26
Wassermanagement	30
Ressourcenmanagement	31
Umweltmanagement	32
Abfallmanagement	35

NACHHALTIG SOZIAL

Personalmanagement	36
Führungsleitbild	40
Gesundheitsmanagement	42
Aus- & Weiterbildung	44
Soziales & gesellschaftliches Engagement	46



Abkürzungsverzeichnis

ACI	Airports Council International	eGPUs	elektrische Ground Power Units	ICAO	International Civil Aviation Organization
ADV	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Verkehrsflughäfen e.V.	ERP-System	Enterprise-Resource-Planning System	IDRF	Interessengemeinschaft der regionalen Flugplätze IDRF e. V.
AGG	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz	ESG	Environmental, Social, and Governance	OPS	Operational Process Standards
BDL	Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft	FLF	Flugfeldlöschfahrzeug	PTL	Power-To-Liquid
CORSIA	Carbon Offsetting and Reduction Scheme for International Aviation	FOD	Foreign Objects Debris	SAF	Sustainable Aviation Fuel
DAVVL	Deutscher Ausschuss zur Verhütung von Vogelschlägen im Luftverkehr e. V.	GRI	Global Reporting Initiative	SDG	Sustainable Development Goals
EASA	European Union Aviation Safety Agency	HVO	Hydrotreated Vegetable Oil	SMS	Safety Management System
		HyNEAT	Hydrogen Supply Network's Evolution for Air Transport	VvD	Verkehrsleitung vom Dienst
		IASA	International Association for Sustainable Aviation		

Editorial

FMM – Füreinander Miteinander Mehr möglich machen!

Gemeinsame Motivation
der Geschäftsführer

”

Unsere Verantwortung besteht darin, eine nachhaltige, bedarfsgerechte und moderne Verkehrsinfrastruktur bereitzustellen und die Entwicklungen in der Luftfahrtbranche aufmerksam zu verfolgen. Der Luftverkehr ist wichtiger Bestandteil der Mobilität. Dabei sind wirtschaftliche Effizienz ebenso wichtig wie unsere soziale und ökologische Verantwortung. Die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und Regeln in unserem Unternehmen hat höchste Priorität und bildet die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit.

Immer mehr Unternehmen schrauben ihre Nachhaltigkeitsziele zurück, um kurzfristigen Profit zu maximieren. Langfristig wird dies jedoch zu schwerwiegenden Konsequenzen führen und sich nachteilig auf die Klimasituation auswirken.

Unser Ziel ist eine wirtschaftliche Nachhaltigkeit am Memmingen Airport!”



Ralf Schmid

**Geschäftsführer Flughafen
Memmingen und ALLgate**

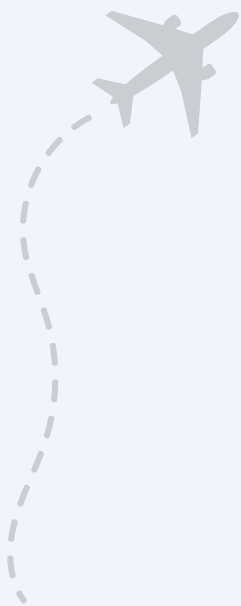
”

Wir beobachten mit Freude, dass die Nachfrage nach Flugreisen bei uns kontinuierlich zunimmt. Dies stellt uns vor die Herausforderung, uns für die Zukunft des Luftverkehrs zu rüsten. Neben der Einführung von nachhaltigen Treibstoffen und neuen Flugzeugtechnologien könnten auch Fortschritte in der Digitalisierung und Automatisierung eine Rolle spielen. Intelligente Systeme in der Bodenabfertigung sowie neue Mobilitätskonzepte könnten den Flughafenbetrieb nachhaltig verändern. Gemeinsam im Team stärken uns die Werte von Offenheit, Vertrauen und Ehrlichkeit um uns nachhaltig zu verbessern und fit für die Zukunft zu sein.“



Marcel Schütz

Geschäftsführer ALLgate



Vision, Mission, Ziele

Unser Handeln wird geleitet durch unsere Vision und den dadurch gesetzten Zielen, angetrieben durch unsere Mission und gelebt durch unsere Werte. Unsere gesamte Tätigkeit ist auf die gemeinsame Zielerreichung ausgerichtet, wobei für uns ökonomische, soziale und ökologische Ziele im Einklang stehen. 

Unsere Vision

Der Flughafen Memmingen hat sich selbst zum Ziel gesetzt, unter Berücksichtigung von ökonomischer, sozialer & ökologischer Nachhaltigkeit und Sicherheit der führende Low-Cost-Flughafen in Deutschland zu werden.



Unsere Mission

Wir gewinnen die Sympathie unserer Kunden und Stakeholder durch ein attraktives, unkompliziertes und preiswertes Flughafenerlebnis. Sicherheit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind Basis unseres täglichen Handelns. Wir legen großen Wert auf eine faire, zuverlässige und verbindliche Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern und Mitarbeitern. Wir wollen wirtschaftlich langfristig erfolgreich und ökologisch nachhaltig agieren und richten unsere Prozesse an den Bedürfnissen unserer Kunden aus.

Wir sind Möglichmacher!

Unternehmensziele



Wir sind ein Unternehmer-flughafen

Unternehmen und Unternehmer unserer Region sind die tragenden Säulen der Flughafen Memmingen GmbH und prägen sie maßgeblich. Diese einzigartige Gesellschafterstruktur verschafft uns eine hohe Identifikation mit der Region.



Der Kunde steht im Mittelpunkt unseres Handelns

Wir bieten unseren Kunden ein unkompliziertes Flughafenerlebnis durch kurze Wege und einfache Prozesse sowie ein umfangreiches Angebot zu attraktiven Preisen.



Sicherheit genießt oberste Priorität

Wir stehen für eine transparente und offene Sicherheitskultur auf höchstem Niveau. Durch eine professionelle Arbeitsweise und regelmäßige Weiterbildung leistet jeder unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Partner einen Beitrag zum sicheren Betrieb. Regelmäßige Investitionen in eine sicherheitsrelevante Infrastruktur sind für uns selbstverständlich.



Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung

Verantwortungsbewusstes und nachhaltiges Handeln gegenüber allen Interessensgruppen im Umfeld des Flughafens erhöht unsere Akzeptanz in der Region. Ziel ist es, die Wirtschaftskraft der Region durch die Anbindung an den internationalen Luftverkehr zu steigern. So bietet der Flughafen unseren Tourismusregionen die Chance, neue Quellmärkte zu erschließen. Für die insbesondere mittelständisch und exportorientiert geprägte Wirtschaft in unserem Umfeld ist der Flughafen ein positiver Standortfaktor.

Philosophie

Das Erfolgsmodell Flughafen Memmingen entwickelt sich zu einem Dauerbrenner. Ein Erfolg, der verpflichtet. Als führender Low-Cost Airport Süddeutschlands fühlt sich Memmingen verpflichtet, eine umweltfreundliche Mobilitätsdrehscheibe im Bereich der Luftfahrt für die Region im DACH-Raum anzustreben. Wir machen Fliegen für jeden möglich, bieten Flüge für Menschen an, die nicht im Luxus leben, verbinden Europa und tragen darüberhinaus unserem Wohlstand bei. 

Um den Passagieren weiterhin ein attraktives Airport-Erlebnis zu garantieren, wird die Infrastruktur laufend angepasst: Das Terminal wird weiter ausgebaut, was insbesondere den Bereich der Sicherheitskontrolle sowie die Abflug-Gates betrifft. Erweitert werden zudem die Vorfeldflächen. Das Mietwagen- und Airport Service Center wurde überdacht, sodass ein geschützter Wartebereich für Passagiere, Abholer und Bringer entstanden ist. Das Gastronomie-Angebot im öffentlichen Bereich vor dem Terminal wurde ebenfalls ausgebaut.

Laufend wird darüber hinaus in das ehrgeizige Projekt Green Airport Memmingen investiert mit Fokus auf den Einsatz erneuerbarer Energien, der Verbesserung der Energieeffizienz, der Optimierung flughafenspezifischer Anlagen und den Ausbau unserer nachhaltigen Mobilität.

Fast so rasant wie die Passagierzahlen wachsen, nimmt auch die Airport-Mannschaft zu: Mittlerweile auf rund 380 Mitarbeiter ist sie bis Ende 2024 bei der Flughafen Memmingen GmbH und ihrer Tochterfirma ALLgate angewachsen.

Memmingen
Airport 

ALLgate 

 GRI Standards

2-6: Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen

Unsere Werte

Das Engagement am Flughafen Memmingen für eine erfolgreiche und langfristige Positionierung spiegelt sich sowohl bei internen als auch externen Stakeholdern in seinen Unternehmenswerten wider. Das Compliance Management System bildet die Basis für ein gesetztes- und wertekonformes Handeln.

Zuverlässigkeit

Wir halten Zusagen ein und erfüllen eigenverantwortlich unsere Aufgaben. Wir sind loyal und unterstützen einander, Termine einzuhalten. Wir handeln verbindlich.

Kompetenz

Wir gehen Herausforderungen sachlich und gemeinsam an. Kritik dient der Sache und wird von uns offen gelebt. Erfahrungswerte und Know-how werden kombiniert und in Prozesse und Vorgaben umgewandelt.

Eigeninitiative

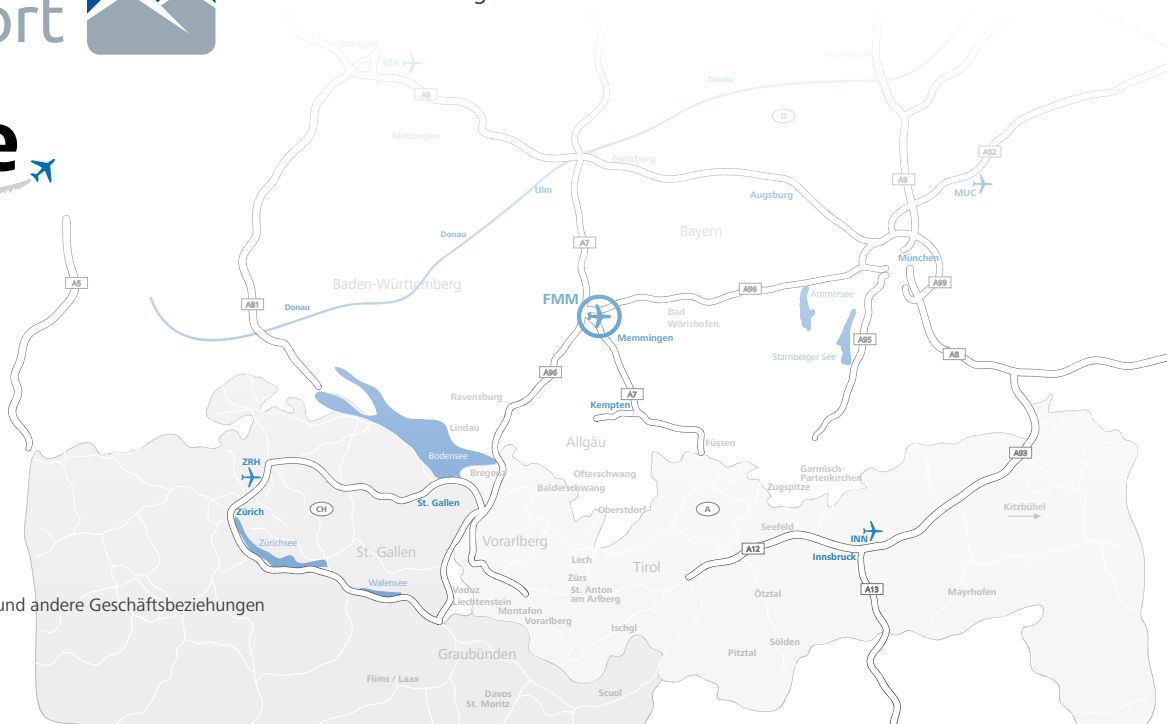
Wir sind stets neugierig und beschreiten neue Wege. Durch aktives Mitdenken und Hinterfragen erreichen wir Innovationen und sind neuen Wegen gegenüber offen.

Vertrauen

Wir lösen Herausforderungen durch eine gemeinsame Diskussion mit Einbindung der eigenen Meinung. Wir sind offen und flexibel und stehen zu Fehlern, um daraus zu lernen.

Respekt

Wir gehen freundlich und respektvoll mit Kunden, Kollegen, Mitarbeitern und Vorgesetzten um. Wir zeigen gegenseitig Geduld und respektieren Entscheidungen und persönliche Meinungen.



Kurzportrait

379

2024

Mitarbeiter FMM + ALLGATE

2023: 269

2022: 203

2021: 151

2020: 167

2019: 180

2018: 166



EDJA

Kennung ICAO

FMM

Kennung IATA



3.242.090

Passagiere 2024

2023: 2.824.711

2022: 1.991.654

2021: 980.503

2020: 690.780

2019: 1.772.762

2018: 1.492.553

31.625

Flugbewegungen 2024

2023: 29.343

2022: 27.050

2021: 20.779

2020: 17.436

2019: 23.341

2018: 22.505



14 km

Sicherheitszaun

53



Flugziele 2024 (Linie & Charter)

2023: 53

2020: 59

2022: 53

2019: 54

2021: 58



200 ha

Betriebsfläche, davon 60% Grünflächen



2.981m x 45m

Runway

27.741 TEUR

Umsatz FMM 2023

2022: 21.810 TEUR

2021: 13.491 TEUR

2020: 10.214 TEUR

2019: 16.303 TEUR

2018: 14.036 TEUR



3.847 TEUR

EBITDA FMM 2023

2022: 3.899 TEUR

2021: 4.403 TEUR

2020: 1.617 TEUR

2019: 785 TEUR

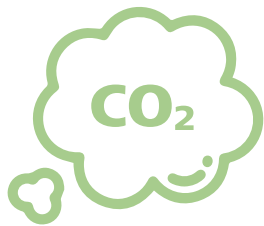
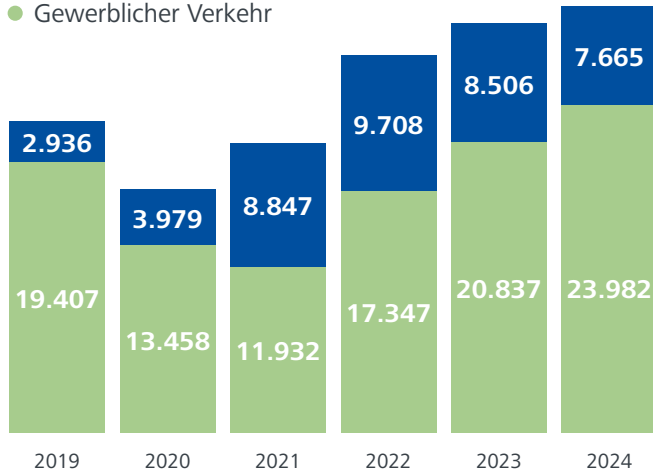
2018: 302 TEUR

Nachhaltig ökonomisch

Kennzahlen & Statistiken

FLUGBEWEGUNGEN

- Privater Verkehr
- Gewerblicher Verkehr



CO₂-EMISSIONEN IN 2022:

0,96 kg CO₂eq/
Passagier inkl. Gepäck

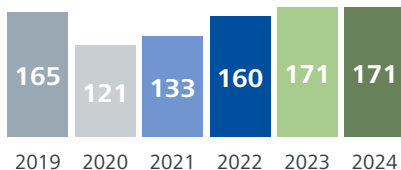
CO₂-EMISSIONEN IN 2023:

0,31 kg CO₂eq/
Passagier inkl. Gepäck

DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG IM LINIENVERKEHR:

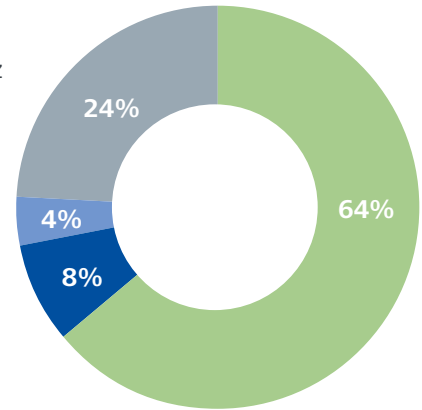


Energieeffizienz pro
Passagier: Pax/Flug



ANTEIL DER NACHTFLÜGE IN 2024 außerhalb der Betriebszeiten (23:00 – 06:00 Uhr)

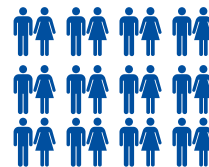
- Airline
- Business
- Ambulanz
- Polizei



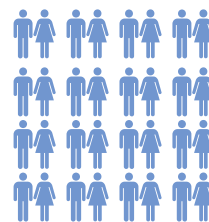
EINZUGSGEBIET



3,1 Mio.  60 Min. 

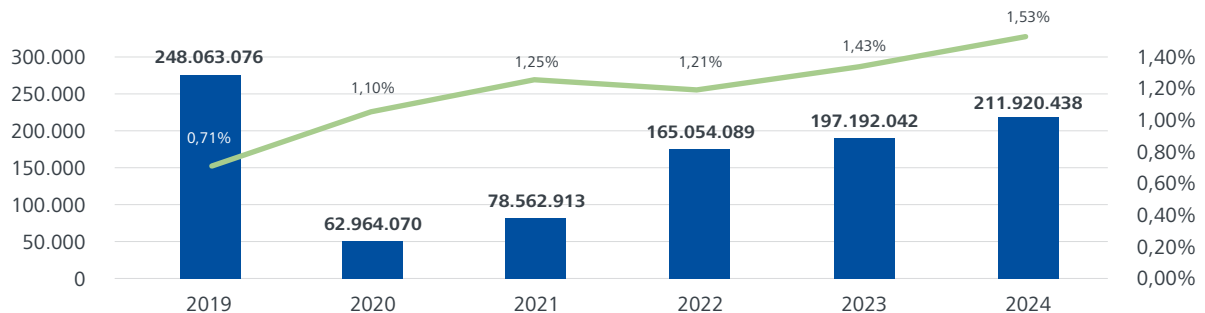


8,1 Mio.  90 Min. 



11,3 Mio.  120 Min. 

BEFÖRDERTE PASSAGIERE (IN TAUSEND)



- Beförderte Passagiere ab/an deutschen Flughäfen*

*Quelle: ADV-
Datenbank

- Prozentualer Anteil FMM an beförderten Passagieren

Unternehmensportrait

Memmingen Airport – Der Unternehmerflughafen

Der Flughafen Memmingen hat im Jahr 2007 den regelmäßigen Linien- und Charterflugverkehr aufgenommen.

Was als Pioniertat heimischer Unternehmer begann, ist heute Süddeutschlands bedeutendster Low-Cost-Airport und ist unter den Top 10 der deutschen Verkehrsflughäfen. Die Erfolgsgeschichte des Airports beruht auf einem Mix entscheidender Faktoren wie den attraktiven Nonstop-Verbindungen in ganz Europa, die besondere Lage am Autobahnkreuz A7/A96, am Bahnknoten Memmingen und im Zentrum eines attraktiven Einzugsgebiets, das von Mün-

chen bis in die Schweiz und nach Österreich reicht, sowie flache Hierarchien und das kollegiale „Du“ entlang aller Geschäftsebenen. 

Diese zentrale Lage in Süddeutschland eröffnet auch vielen Unternehmen interessante Möglichkeiten zur Ansiedlung am Airport und in Airport-Nähe. Der Flughafen Memmingen verfügt über ausreichende Flächenreserven zur Standorterweiterung. Flugaffines Gewerbe findet hier eine perfekte Infrastruktur.



Flughafenkomponenten Airside & Landside

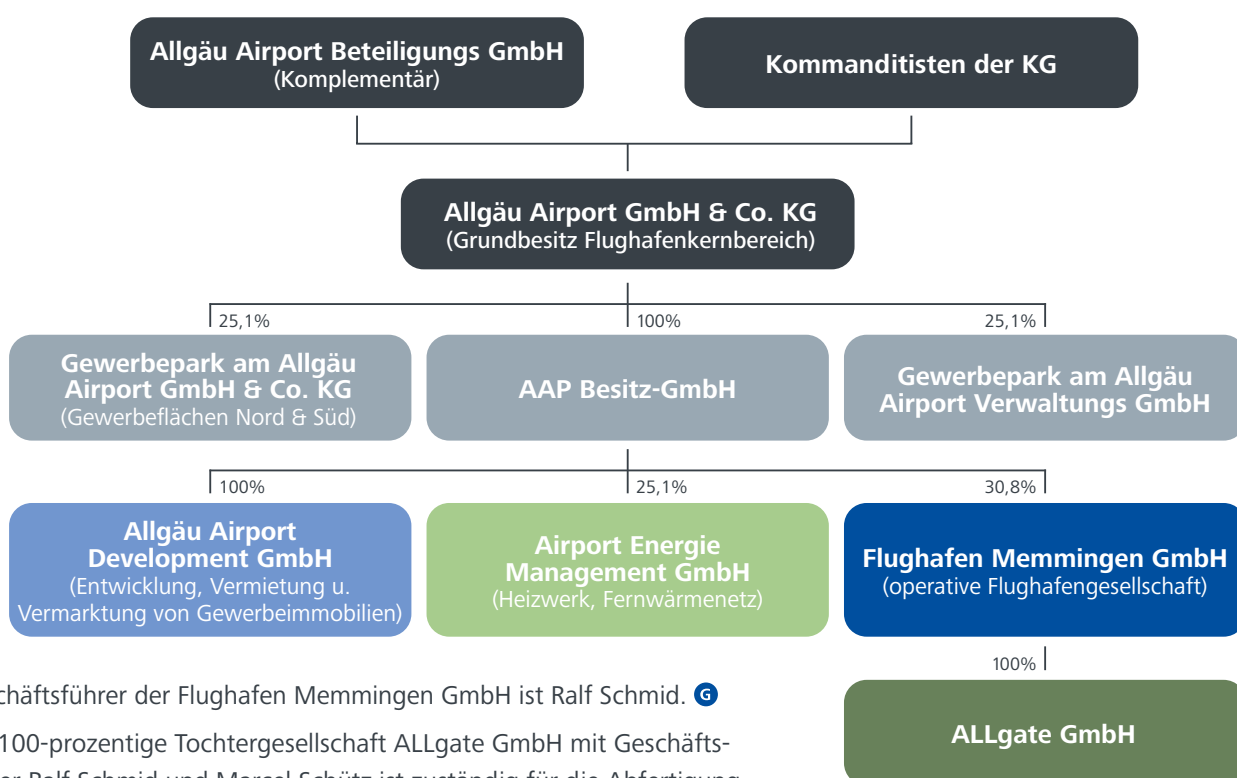


Governance und Organisation

Die Betriebsgesellschaft Flughafen Memmingen GmbH ist seit 2017 für das operative Geschäft des Flughafen Memmingen zuständig.

69,2 Prozent der Anteile liegen bei privaten Unternehmern aus der Region. 30,8 Prozent hält die Besitzgesellschaft Allgäu Airport GmbH & Co. KG, an der wiederum 85 Unternehmen und Körperschaften aus der Region beteiligt sind.

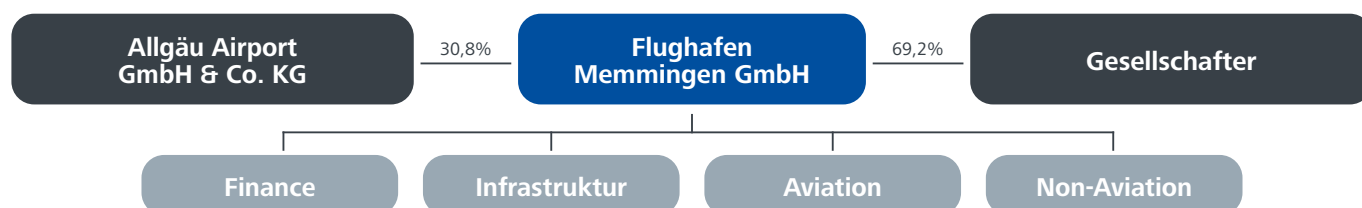
Betreiber- und Besitzstrukturen



Geschäftsführer der Flughafen Memmingen GmbH ist Ralf Schmid. 

Die 100-prozentige Tochtergesellschaft ALLgate GmbH mit Geschäftsführer Ralf Schmid und Marcel Schütz ist zuständig für die Abfertigung der Fluggesellschaften sowie für Check-in und Gepäckmanagement.

Unternehmensstruktur



Organe der Flughafen Memmingen GmbH

Im Gesellschaftsvertrag der GmbH (Satzung) sind die Organe der Gesellschaft sowie deren Zusammensetzung und weitere Formalien wie die ordnungsgemäße Ladung zu den Versammlungen, Beschlussfähigkeit oder Beschlussfassung geregelt.

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführer, ein fakultativer Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung. 

Der Geschäftsführer wird durch den Aufsichtsrat bestellt und abberufen. Die Bestellung erfolgt auf höchstens 5 Jahre, eine wiederholte Bestellung ist zulässig.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat der Flughafen Memmingen GmbH besteht aus 7 Mitgliedern, die auf Vorschlag der Gesellschafter auf 3 Jahre gewählt werden. Laut Satzung sollen die Aufsichtsräte persönlich und fachlich geeignet sein und keine Interessenskonflikte bestehen.  Die Mehrheit der Aufsichtsratsmitglieder ist selbst Gesellschafter am Airport. Derzeit gibt es keine Quotenvorgaben bezüglich Diversität oder eine altersbedingte Begrenzung.  Eine vorzeitige Abberufung oder Amtsniederlegung ist ebenso wie die Neubestellung für weitere Amtsperioden möglich. Der Aufsichtsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter, dessen Amtszeit entspricht der Amtszeit des Aufsichtsrates. 

Vorsitzender:

Dr. Hans Reichhart (m), deutsch, Landrat des Landkreises Günzburg

Stellv. Vorsitzender:

Dr. Albert Schultz (m), deutsch, Geschäftsführer Magnet Schultz GmbH & Co. KG

Weitere Mitglieder:

- Gerhard Pfeifer (m), deutsch
- Klaus Fischer (m), deutsch, Geschäftsführer Allgäuer Regional- und Investitionsgesellschaft mbH
- Dietmar Geier (m), deutsch
- Stefan Hohm (m), deutsch, Chief Development Officer DACHSER SE
- Bettina Kurrle (w), deutsch, Geschäftsführerin Kurrle Gewerbeholding oHG

Rolle des Aufsichtsrats

Auf den vierteljährlich stattfindenden Aufsichtsratssitzungen berichten die Geschäftsführer und Bereichsleiter der Flughafen Memmingen GmbH. Auch externe Experten werden hinzugezogen, wenn es beispielsweise um steuer- oder gesellschaftsrechtliche Themen geht.

Es werden grundsätzliche Fragen zur Unternehmensplanung und -steuerung, aktuelle Entwicklungen am Airport und in der Luftverkehrsbranche behandelt. Der Aufsichtsrat wird über signifikante Pläne, generell über anstehenden Maßnahmen und Projekte wie auch speziell zu Nachhaltigkeitsthemen, informiert. Neben dem klassischen Finanzbericht erfolgen Reportings aus den Bereichen Aviation, Non Aviation, Infrastruktur, etc. Die Themen unterliegen generell der Vertraulichkeit.

Durch die verschiedenen Elemente in der Berichterstattung werden die Auswirkungen der Flughafengeschäftstätigkeit über das Jahr hinweg beleuchtet. Insbesondere für das Unternehmen bedeutende Themen werden im Aufsichtsrat diskutiert. Kurz-/Mittel- und Langfristplanungen werden vom Aufsichtsrat freigegeben. Der Aufsichtsrat ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder geladen sind und mindestens 5 Mitglieder anwesend sind. Der Aufsichtsrat beschließt mit einfacher Stimmenmehrheit.

GRI Standards

- 2-2: In der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigte Entitäten
- 2-10: Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans
- 2-11: Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans
- 2-12: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen
- 2-13: Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen
- 2-14: Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- 2-15: Interessenskonflikte
- 2-16: Übermittlung kritischer Anliegen
- 2-17: Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans
- 2-18: Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans

Nachhaltige Initiativen

Mit der steigenden Nachfrage nach Flugreisen wächst auch die Verantwortung, den Flugverkehr umweltfreundlicher zu gestalten. Eine Befragung Anfang 2024 des Portals Holidaycheck belegte, dass es bei den deutschen Bundesbürgern starke Defizite im Wissen über die Möglichkeiten nachhaltigen Reisens und über ausgestellte Zertifizierungssiegel gibt.

Der Einfluss des Luftverkehrs auf das Klima

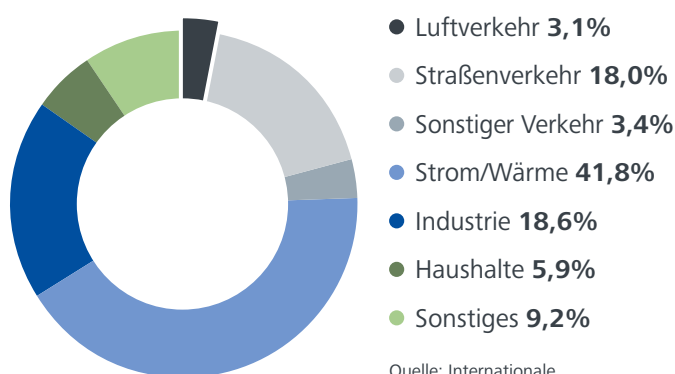
Der Luftverkehr trägt weltweit zu 3,1% der CO₂-Emissionen bei, unter Berücksichtigung aller Klimaeffekte wie Kondensstreifen sind es etwa 5%.

Das klingt nach wenig, aber die Herausforderung besteht darin, diesen Anteil nicht zu vergrößern – trotz wachsendem Luftverkehr.

Im Rahmen des Green Deal will die EU bis 2045 Klimaneutralität im Flugverkehr erreichen. Bereits 2015 wurde im Pariser Klimaabkommen beschlossen, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen. Für den internationalen Luftverkehr ist eine globale Strategie notwendig. Dazu sind große Anstrengungen und vielfältige Maßnahmen erforderlich. Wichtig ist die Message „no airport & community left behind“. ^G

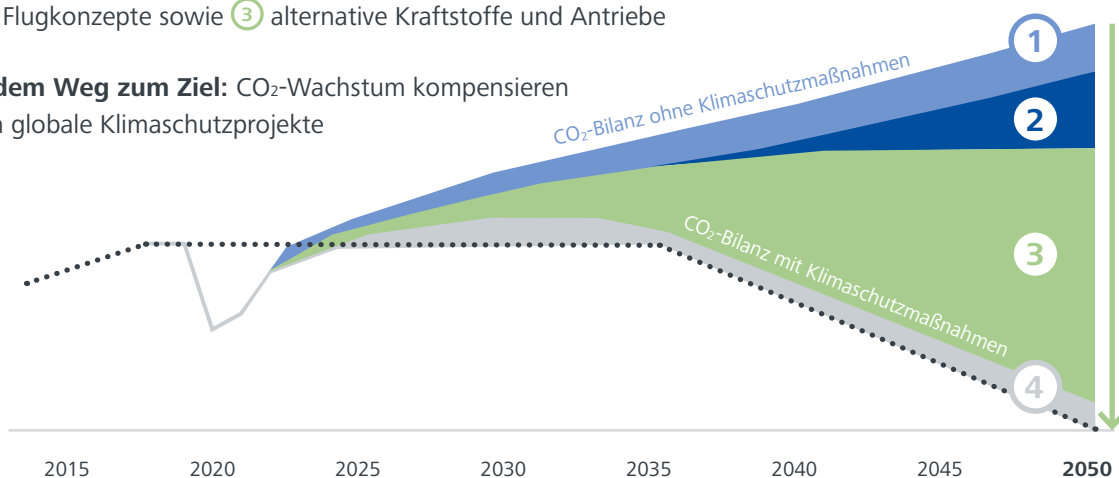
Klimaschutzstrategie der internationalen Luftfahrt

Europa setzt im Rahmen des FIT FOR 55-Programms einheitliche Regulierungen. Für die zivile Luftfahrt schreibt das EU-Parlament in der Verordnung RefuelEU-Aviation beim Tanken an europäischen Flughäfen Mindestanteile an SAF vor. Bis 2050 sollen die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor der EU um 85% reduziert werden. ACI EUROPE betont die Bedeutung von Dekarbonisierung, Luftverkehrskonnektivität und einem einheitlichen Markt für die Wettbewerbsfähigkeit und den Zusammenhalt Europas.



KLIMASCHUTZSTRATEGIE DER INTERNATIONALEN LUFTFAHRT

- 1 Bereits heute:** Effizienz steigern – CO₂-Anstieg verringern durch optimale Prozesse am Boden und in der Luft
- 2 Das Ziel:** CO₂-neutral fliegen durch **2** technische Innovationen und **3** neue Flugkonzepte sowie **3** alternative Kraftstoffe und Antriebe
- 3**
- 4 Auf dem Weg zum Ziel:** CO₂-Wachstum kompensieren durch globale Klimaschutzprojekte



Folgende Maßnahmen werden zur CO₂-Reduktion allgemein angesetzt:

Treibstoffverbrauch senken

Moderne Flugzeuge verbrauchen weniger Kerosin und emittieren weniger CO₂. Effizientere Flugrouten im Rahmen des Projekts SES (Single European Sky) tragen ebenfalls zur Emissionsreduktion bei.

Unser Beitrag: Wir fordern auch eine hohe Auslastung der Flugzeuge und Flugzeuge mit größerer Kapazität an Sitzen, was den Verbrauch pro Sitzplatz signifikant beeinflusst. Dazu fördern wir Flugzeuge mit einem geringeren NOx Ausstoß aktiv durch niedrigere Preise. In der Flughafenbenutzungsordnung des Flughafens Memmingen werden Luftfahrzeughalter angehalten, ihre Probe- und Standläufe von Triebwerken auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. Auf den Vorfeldern soll ein geringstmöglicher Verbrauch bei minimaler Leistung erfolgen.

Klimaneutrales Fliegen

Nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF), synthetisches Kerosin (E-Fuels wie PtL) und grüner Wasserstoff haben das Potenzial, das Fliegen umweltfreundlicher zu gestalten.

Diese alternativen Kraftstoffe werden aus Pflanzen, Ölen, Biomasse oder regenerativen Energien gewonnen. PtL wird aus CO₂, erneuerbarer Energie und Wasser mithilfe von Strom erzeugt. Diese Technologie ist jedoch sehr kostenintensiv, was sich direkt auf die Ticketpreise auswirkt.

SAF werden bereits mit Flugbenzin gemischt in homöopathischen Dosen eingesetzt. Homöopathisch deswegen, weil diese synthetischen Kraftstoffe noch nicht großindustriell hergestellt werden, sondern meist nur im Rahmen subventionierter Forschungsprojekte. Ab 2025 hat die EU schrittweise höhere Beimischungsquoten für SAF beschlossen, um dessen Einsatz zu fördern. Der Ausbau von SAF verläuft allerdings schleppend, unter anderem, weil es weder Preis- noch Abnahmegarantien gibt und die Gesetzgebung zur Refuel-EU-Verordnung regelmäßig angepasst wird.

Für Flüge von außereuropäischen Drehkreuzen gibt es keine SAF-Verpflichtung. Um Wettbewerbsverzerrungen und „Carbon Leakage“ zu verhindern, läuft derzeit die Initiative „Airports of tomorrow“ in Zusammenarbeit mit ACI World, bei der unter anderem das „Book-and-Claim“-Verfahren zur Trennung von physischer und kaufmännischer SAF-Bereitstellung eine Rolle spielt.

Unser Beitrag: Der Flughafen Memmingen bietet bereits SAF auf Nachfrage für Business Aviation Kunden an.

Alternative Antriebe

Langfristig könnten elektrische Antriebe auf Basis von Wasserstoff-Brennstoffzellen und mit Wasserstoff betriebene Gasturbinen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Auch Airbus und Boeing planen nachhaltigere Flugzeugtypen wie ZeroE oder Wasserstoff-Flieger.

Unser Beitrag: Hierzu werden Anpassungen der Flughafen-Infrastruktur notwendig, was in Memmingen bei Ausbauplänen auf Vorfeldflächen und Unterstellmöglichkeiten bedacht wird wie z.B. für die Integration von Ladesäulen und verschiedenen Optionen zur Speicherung von elektrischem Strom.

CO₂-Emissionen bepreisen

Bis nachhaltige Treibstoffe in ausreichendem Maß verfügbar sind, greifen andere Maßnahmen:

- Europäischer Emissionshandel (ETS): Unternehmen müssen Emissionsrechte kaufen, deren Anzahl jährlich reduziert wird.
- CORSIA: Ein UN-Klimaschutzinstrument, das CO₂-Emissionen kompensiert und derzeit 80% des internationalen Luftverkehrs abdeckt. Ab 2027 sollen 90% der Emissionen kompensiert werden.
- Freiwilliger CO₂-Ausgleich durch Passagiere: Aufpreise auf Flugtickets finanzieren Klimaschutzprojekte oder die Beimischung von SAF.

Unser Beitrag: Für die Fluggäste am Flughafen Memmingen gibt es verschiedene Möglichkeiten zur eigenen Flug-Kompensation, direkt bei den buchbaren Fluggesellschaften Ryanair, Eurowings oder Wizz Air.



Unsere Verantwortung

Rolle unserer Fluggesellschaften im Klimaschutz

Die Rolle unserer Airlinekunden bei deren Engagement für den Klimaschutz ist entscheidend. Durch die Unterstützung nachhaltiger Fluggesellschaften wie Memmings Haupt-airlinekunden, Ryanair und Wizz Air, können Passagiere einen bedeutenden Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Emissionen in der Luftfahrt leisten.



Ryanairs ehrgeizige Pläne zur Dekarbonisierung

Ryanair hat sich ehrgeizige Ziele zur Reduzierung seiner CO₂-Emissionen gesetzt. Das Unternehmen strebt an, bis 2050 netto-CO₂-neutral zu werden. Bis 2030 plant Ryanair, 12,5% seiner Treibstoffmenge aus nachhaltigen Quellen zu beziehen und investiert dafür 62 Milliarden US-Dollar in umweltfreundlichere Flugzeuge. Derzeit liegt der CO₂-Ausstoß bei 66 Gramm pro Personenkilometer, soll jedoch bis 2031 auf 50 Gramm reduziert werden.

Ryanair verfolgt eine ökologische Nachhaltigkeitsstrategie, die mit dem Pariser Abkommen, den UN-Zielen für nachhaltige Entwicklung und den Zielen der Luftfahrt-industrie bis 2050 im Einklang steht. Zu den Maßnahmen gehören:

- Investition in neue Flugzeugtechnologie
- Nutzung von nachhaltigem Flugtreibstoff
- Dekarbonisierung des Betriebs
- Aufruf zur Beteiligung am CO₂-Ausgleich
- Dekarbonisierung der Lieferkette
- Unterstützung von Regierungspolitiken und -reformen



Wizz Air: Führend in ökologischer Nachhaltigkeit

Wizz Air, Europas am schnellsten wachsende und ökologisch nachhaltigste Fluggesellschaft, hat ihre Führungsrolle bei der Reduzierung der CO₂-Intensität bestätigt. Im Jahr 2024 betrug die durchschnittliche CO₂-Emission 52 Gramm pro Passagier und Kilometer, was einem Rückgang von 3,3% im Vergleich zum Vorjahr entspricht.

Wizz Air wurde mehrfach ausgezeichnet, darunter:

- "Most Sustainable Low-Cost Airline" bei den World Finance Sustainability Awards 2024
- "Global Environmental Sustainability Airline Group of the Year" vom CAPA-Centre for Aviation Awards for Excellence 2022 und 2023

Wizz Air plant, bis 2030 zehn Prozent seiner Flüge mit nachhaltigem Flugkraftstoff zu betreiben. Die Flotte von Wizz Air umfasst nun Airbus A321 neo-Flugzeuge, was zu einem durchschnittlichen Flottenalter von nur 4,3 Jahren führt.



Quelle
Ryanair



Quelle
Wizz Air



Rolle FM in Klimaschutz

CO₂ verbleibt bis zu 100 Jahre in der Atmosphäre. Da ist es nicht verwunderlich, dass es auch für den Flughafen Memmingen ein wichtiges Anliegen ist, Teil der Lösung zur Klimaneutralität zu sein.

Der Flughafen Memmingen setzt auf eine Vielzahl von Maßnahmen, um den Flughafenbetrieb nachhaltiger zu gestalten. Durch die Teilnahme und Initiierung diverser Studien engagiert sich der Airport aktiv: Beispielsweise durch die Teilnahme an einer Konsortialstudie zu erneuerbaren Energien, an der HyNEAT-Studie über zukünftige H₂-Versorgungsnetze sowie durch die Kooperation im Kopernikus-Projekt mit Ineratec.

Nachhaltigkeitsmanagement

Seit ein paar Jahren wird am Flughafen Memmingen ein aktives Nachhaltigkeitsmanagement geführt, das sich an die Compliance-Kultur anlehnt und fest in den verschiedensten Unternehmenstätigkeiten verstrickt ist. Kennzahlen, Daten & Fakten aus den drei Säulen der Nachhaltigkeit werden im Nachhaltigkeits-Beauftragtenwesen gesammelt, verarbeitet und unterliegen einem stetigen Controlling. Dieses ist an der Marketingabteilung angesiedelt, die die interne und externe Kommunikation aller nachhaltigen Bestrebungen des Flughafens Memmingen verantwortet. Insbesondere im Austausch mit der Geschäftsführung werden wesentliche Themen bestimmt und Nachhaltigkeits- bzw. Reduktionsziele im Sinne der Unternehmensziele und -werte verankert. Darauf basierend soll eine Wesentlichkeitsanalyse gemäß den in 2022 in Kraft getretenen überarbeiteten GRI Standards durchgeführt werden. 

Eine Auflistung aller identifizierbaren Nachhaltigkeitsthemen am Flughafen Memmingen findet sich im Nachhaltigkeitsprogramm auf der Flughafenwebsite wieder.

Unsere Compliance-Kultur



Der Flughafen Memmingen wächst und mit ihm der Ansporn und die Verantwortung. Alle Führungskräfte und Beschäftigten tragen durch ihre Arbeit und ihr Handeln insgesamt zum Erfolg und zum guten Ruf des Flughafens bei.

Das Compliance Management System des Flughafens Memmingen umfasst neben dem Verhaltenskodex weitere Leitlinien und Grundsätze für gesetzes- und werte-konformes Verhalten.

Der Airport erwartet von seinen Führungskräften eine vorbildhafte Einhaltung. Sie haben die Aufgabe, den Verhaltenskodex im Unternehmen zu vermitteln und seine Einhaltung seitens aller Mitarbeiter in ihrem Verantwortungsbereich sicherzustellen.

Die Compliance Regeln tragen dazu bei, die Integrität, Stabilität und Rechtschaffenheit am Flughafen zu gewährleisten und sind daher von entscheidender Bedeutung, um rechtliche Probleme zu vermeiden, das Vertrauen der Geschäftspartner, Kunden und Mitarbeiter zu erhalten und langfristigen Erfolg zu gewährleisten. 

Außerdem soll durch Compliance gewährleistet werden, dass sich die Mitarbeiter mit dem Flughafen identifizieren können und in einem fairen, respektvollen und kollegialen Arbeitsumfeld zusammenarbeiten. Am Flughafen Memmingen sind im Berichtszeitraum keine Fälle von Korruption und Bestechung bekannt. 

Der Airport arbeitet an einer Compliance-Kultur, nach der sowohl Führungskräfte als auch alle Flughafenmitarbeiter moralische Pflichten und bestehende rechtliche Vorschriften einhalten und ihre Bedeutung für das Unternehmen anerkennen.

Es gilt, Compliance-Risiken zu erkennen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, die Belegschaft zu informieren und wo nötig zu schulen. Das betrifft generell rechtliche Rahmenbedingungen wie allgemein gültige Gesetze sowie branchenspezifische und unternehmensinterne Richtlinien und Verordnungen. Der Umgang mit Partnern wie auch der Konkurrenz soll fair und transparent erfolgen. 

Beispielhaft kann das AGG-Diskriminierungsverbot am Flughafen Memmingen mit dessen internationalen Kunden und Mitarbeitenden aufgezeigt werden. Eine diskriminierungsfreie Unternehmenskultur wird gefördert, die den Unternehmenswert RESPEKT gegenüber unterschiedlichen Menschen, Überzeugungen und Lebensweisen betont.

Benachteiligungen und Belästigungen werden nicht akzeptiert. Solche Angelegenheiten werden absolut ernst genommen und Maßnahmen zur Unterbindung getroffen. Betroffene Mitarbeitende haben das Recht, sich direkt an den Compliance Officer zu wenden oder auch das Hinweisgebersystem zu nutzen. Eine Diskriminierung stellt in der Regel eine Verletzung der arbeitsvertraglichen Pflichten dar. Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle bekannt. 

Am Flughafen werden hierzu auch wesentliche Betriebsvereinbarungen getroffen, die mit dem Betriebsrat abgestimmt und allen zugänglich kommuniziert werden. Beispiele für Betriebsvereinbarungen sind: Verhaltenskodex, Regelungen über Geschenke und Zuwendungen, Regelungen für mobiles Arbeiten, für Dienstkleidung, über eine transparente und gerechte Vergütungsstruktur und viele mehr.

Durch diese Vereinbarungen wird sichergestellt, dass der Flughafen ein Ort ist, an dem Integrität, Respekt und Zusammenarbeit im Mittelpunkt stehen. Compliance ist nicht nur ein rechtliches Muss, sondern ein zentraler Bestandteil der Unternehmensethik und des täglichen Handelns.

GRI Standards

2-27: Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen

205: Korruptionsbekämpfung

206: Wettbewerbswidriges Verhalten

406-1: Vorfälle von Diskriminierung und ergriffene Maßnahmen

Safety Management System

Eine offene und transparente Sicherheitskultur hat am Flughafen Memmingen höchste Priorität. Das Safety Management System (SMS) am Flughafen Memmingen steht für die Sicherheit des Flugbetriebs. Dabei werden Gefahren ermittelt, um mögliche Risiken zu minimieren. Auf Basis gesetzlicher Vorgaben der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) wird gehandelt, um vorgegebene Sicherheitsstandards optimal erfüllen zu können. Beispielsweise trat am 01. April 2024 eine neue Verkehrs- und Zulassungsordnung (VZO) am Airport in Kraft, die wichtige Änderungen mit sich bringt, um das kontinuierliche Wachstum zu unterstützen. Darin gibt es neue EASA-Vorschriften zu Regelungen auf Betriebsstraßen und Vorfeldern.

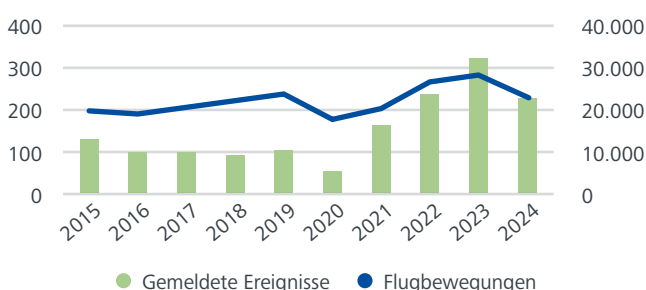
Die Umsetzung wird durch interne Audits überprüft und mittels dem elektronischen Datenerfassungs- und Dokumentationssystem E-Control unterstützt. Das Luftamt Südbayern auditiert den Flughafen in unregelmäßigen Abständen. 

Am Flughafen wird die Just Culture gelebt:

- **Offene Meldekultur:** Ereignisse melden, um regelkonform arbeiten zu können.
- **Bewusstsein:** Schaffung für ein Sicherheitsbewusstsein des eigenen Handelns.
- **Keine Sanktionen:** Bei Fehlern werden keine Sanktionen ausgesprochen (nur bei Verstößen).
- **Aus Fehlern lernen:** Nur durch Bekanntwerden von Ereignissen, können Abwehrmaßnahmen abgeleitet werden.

Mitarbeitern soll die Hemmnis genommen werden, Fehler zu melden vor Angst vor Konsequenzen. Bei Bedarf wird bei Vorkommnissen wie beispielsweise Sachschadensmeldungen eine Risikobeurteilung durchgeführt, um in Zukunft aus dem Ereignis lernen zu können und um entsprechende Sicherheitslücken zu schließen. Dass die Just Culture tatsächlich gelebt wird, macht der in den vergangenen Jahren proportional höhere Anstieg an Meldungen von Ereignissen zu den steigenden Flugbewegungen deutlich.

MELDEKULTUR DER FLUGHAFENBELEGSCHAFT



 GRI Standards

2-24: Einbeziehung politischer Verpflichtungen

Eine wichtige Aufgabe im SMS ist das FOD-Management, worin der Umgang mit Fremdkörperbruchstücken geregelt wird. Für Fundstücke stehen gelbe FOD-Tonnen entlang der Vorfelder bereit bzw. werden diese FOD (Foreign Objects Debris) mit Hilfe von FOD-Matten gezielt gesammelt und anschließend ausgewertet.

Eine weitere Aufgabe ist die regelmäßige Entfernung von Gummiabrieb auf der Piste. Um auf der Start- und Landebahn stets gute Konditionen gewährleisten zu können, lässt der Flughafen über eine Spezialfirma die Brems Spuren der Flugzeuge entfernen. Denn der Gummiabrieb kann bei Nässe zu einem Verlust der Bremswirkung im Touch-Down-Bereich führen. Jährlich fallen circa 5–7 Tonnen Gummi für den Restmüll an.



Bei der Flughafenfeuerwehr in Memmingen werden große FLF eingesetzt, die im Notfall bei hoher Geschwindigkeit in Einsatz kommen. Um diese sicher beherrschen zu können, fand ein weltweit neues Fahrersicherheitstraining in Zusammenarbeit mit der ARFF Driving Academy statt.



Beim Training flog auch die ein oder andere Pylone

Stärkung Wirtschafts- und Tourismusstandort

Nach der durch die Coronakrise bedingten Rezession zeigt die Luftfahrtbranche erste Anzeichen einer Erholung. Während im Jahr 2023 an deutschen Flughäfen noch etwa 119 Millionen Passagiere weniger als im Jahr 2019 gezählt wurden, hat der Flughafen Memmingen die Krise mit einem bemerkenswerten Plus von +64% im Vergleich zu 2019 überwunden und ist mittlerweile unter den Top Ten der deutschen Flughäfen. Diese positive Entwicklung unterstreicht die Bedeutung des Flughafens als zentrale Mobilitätsplattform für die Region. Ein prosperierender Flughafen hat direkte positive Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung der Umgebung und stärkt die Unternehmen entlang seiner Wertschöpfungskette.

Für den Flughafen Memmingen bedeutet die regionale Wertschöpfung nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine ökologische und soziokulturelle Dimension. Dieses umfassende Verständnis steht im Einklang mit der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aus dem Jahr 2015. Der Flughafen Memmingen unterstützt aktiv die globalen Klimaziele (SDGs) und leistet so einen bedeutenden Beitrag zu einer nachhaltigen Zukunft.

Nachhaltigkeit als zentrale Leitlinie

Durch kontinuierliche Anpassungen und innovative Projekte wird nicht nur die regionale Wirtschaft gefördert, sondern auch ein wertvoller Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung im Einzugsgebiet des Airports geleistet.

Als Markenpartner der Allgäu GmbH unterstützt der Flughafen Memmingen deren Handlungsprinzipien für Nachhaltigkeit, die im Rahmen des Kooperationsprojekts "NaLe" (Nachhaltigkeit im Lebensraum Allgäu erleben) entwickelt wurden:

Das Verantwortungs-Prinzip: Alle Bewohner des Allgäus tragen Verantwortung für eine lebenswerte Region, sowohl heute als auch in der Zukunft. Gemeinsam soll der Lebens- und Wirtschaftsraum Allgäu nachhaltig gestaltet werden.

Das Entwicklungs-Prinzip: Nachhaltigkeit ist ein kontinuierlicher Prozess. Die Rahmenbedingungen müssen regelmäßig überprüft und angepasst werden, um den Nachhaltigkeitskriterien der Marke Allgäu gerecht zu werden.

Das Mensch-Prinzip: Der Lebensraum Allgäu wird mit Leidenschaft und gegenseitigem Respekt gestaltet. Jeder Beitrag zur Nachhaltigkeit wird wertgeschätzt.

Das Werte-Prinzip: Die Dimensionen der Nachhaltigkeit werden unter Berücksichtigung der Allgäuer Werte und Traditionen reflektiert.

Das Balance-Prinzip: Stärken und Schwächen werden anerkannt, und durch gegenseitiges Lernen soll eine Balance zwischen Ökologie, Ökonomie und Sozialem erreicht werden.

Ziele für nachhaltige Entwicklung



Soziale Verantwortung und Inklusion

Jährlich werden Sonderflüge für Fluggäste mit Handicap angeboten, wie die Lourdes-Flüge der Hilfsorganisation Malteser. 



Wirtschaftliche Entwicklung und neue Projekte auf Konversionsgelände

Die zentrale Lage in Süddeutschland bietet zahlreichen Unternehmen attraktive Möglichkeiten zur Ansiedlung in der Nähe des Flughafens Memmingen. Auf dem ehemaligen Militärflughafengelände ist ein Gewerbepark mit modernen Immobilien und Flächen entstanden. Beispielhafte Unternehmen, die sich hier niedergelassen haben, sind die FAKT GmbH mit einem Fahrsicherheitszentrum und einem Abgasmesszentrum, Continental – ADC Automotive Distance Control Systems GmbH und das Flugzeugwartungsunternehmen Excellent Jet Service EJS GmbH.

Ein zukunftsweisendes Projekt ist der GreenTech Hub südlich des Flughafens Memmingen. Hier entstehen modernste Büro- und Werkstattflächen sowie Messe- und Veranstaltungsflächen. Geplant ist ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm, das ein lebendiges Ökosystem aus Startups, innovativen Unternehmen, Investoren und Forschungseinrichtungen fördern soll. Der Fokus liegt dabei auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung. 

Ein herausragendes Beispiel für das Engagement des Flughafens Memmingen ist die Gründung der Airport Energie Management GmbH (AEM), die für die Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energieträger sorgte.

Durch die Sanierung und den Umstieg von einem fossilen Fernwärmenetz (Erdgas, Heizöl) auf Rohbiogas und Pellets konnte eine nachhaltige Energieversorgung realisiert werden. Der Verbund des Nord- und Südgeländes ermöglicht die Nutzung von Biogas aus der Region, wodurch die ökologischen Belastungen, die durch Wertschöpfungsprozesse entstehen, minimiert werden.



Regionale Wertschöpfung am Flughafen Memmingen

Folgen für den regionalen Arbeitsmarkt

Der Flughafen Memmingen spielt eine wichtige Rolle als Teil der Verkehrsinfrastruktur. Mit dem steigenden Passagieraufkommen wächst naturgemäß auch der Zubringerverkehr. Der Flughafen strebt einen ausgewogenen Modal Split an, weshalb die enge Zusammenarbeit mit Bus- und Transferanbietern sowie dem ÖPNV und ansässigen Mietwagenfirmen von großer Bedeutung ist. Diese Kooperationen tragen dazu bei, den Verkehr nachhaltig zu gestalten und die Umweltbelastungen zu reduzieren.

Jede Flugverbindung stärkt den Wirtschafts- und Tourismusstandort Allgäu und die angrenzenden Regionen. Die Schaffung von Arbeitsplätzen wird durch zwei Hauptfaktoren beeinflusst: Einerseits können diese von Pendlern besetzt werden, andererseits führen die wachsenden Incomingströme zu einem Anstieg an Arbeitsplätzen in den Bereichen Kultur, Kunst, Sport und Unterhaltung sowie im Hotel- und Gastgewerbe. Diese Sektoren profitieren von den Ansprüchen der Fluggäste und deren Nachfrage nach Dienstleistungen.

Durch die wirtschaftlichen Verflechtungen profitieren auch das regionale produzierende Gewerbe und der Einzelhandel erheblich von den ankommenden Fluggästen. Direkte und indirekte Kaufkrafteffekte stärken die lokale Wirtschaft und tragen zur regionalen Wertschöpfung bei. 

Nachhaltiges Beschaffungswesen

In der Abteilung Einkauf wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen unter dem Aspekt der nachhaltigen Beschaffung umgesetzt. Beschaffungsprozesse werden digital im Warenwirtschaftssystem Visma bereits seit 2017 gemanaged. Allgemeine Einkaufsbedingungen (AEB) wurden allen einkaufsberechtigten Mitarbeitern digital zur Verfügung gestellt. Verantwortliche im Unternehmen können bis zu einem vorgegebenen Budget selbst und jederzeit bestellen und somit ihr Fachwissen einsetzen.

Auch ein Teil im generellen Vertragswesen erfolgt digital. Dies alles trägt zur Reduktion des Papierverbrauchs am Flughafen bei. Allerdings werden aktuell Rechnungen vorwiegend in Papierform erfasst und Lieferscheine gehen zu 90% ebenfalls in Papierform ein. Eine bedeutende Reduktion

des Papierverbrauchs wird durch die ab 2025 gesetzlich verpflichtende E-Rechnung erwartet, wofür ein neues ERP-System geplant ist.

Wann immer möglich, wird auf eine regionale Beschaffung geachtet, doch aufgrund der Komplexität an Anforderungen rund um den Flughafenbetrieb, kann ein Bezug aus dem Ausland nicht umgangen werden.

Der Flughafen ist ein bedeutender Auftraggeber im Baugewerbe. Bei Neubauten & Sanierungsarbeiten in der Flughafeninfrastruktur wird größte Aufmerksamkeit auf Nachhaltigkeit gelegt. Bei vergleichbarer Leistung und unter Einhaltung des öffentlichen Beschaffungsrechtes werden Bauunternehmer, Handwerker und Lieferanten aus der Region bevorzugt. 

Nach Möglichkeit wird der Fokus auf den Einsatz von langlebigen und verbrauchsarmen Produkten gelegt, die auf aktuellem Stand der Technik sind. Und es wird auf Folgekosten für Wartung und Instandhaltung bei Investitionsgütern geachtet.

Im Sinne der Kreislaufwirtschaft werden Abfallvermeidung und Recycling angestrebt, wobei Ressourcen- und Energieeffizienz, Haltbarkeit und Reparaturfähigkeit von Produkten im Mittelpunkt stehen. Ein Beispiel hierfür ist die Wiederverwendung von 6.092 Litern Heizöl aus alten Trafostationen (T7, T8 und T13) an der Start- und Landebahn. Das Heizöl stammt aus stillgelegten Notstromaggregaten aus Militärzeiten und wurde im Herbst 2023 erfolgreich für den Betrieb der Heizung in Halle 40 umgepumpt. Dies stellt eine gelungene Maßnahme zur Ressourcenschonung dar. 

Einige Lieferanten des Travel Value & Duty Free Shops sowie etwa 30 Prozent der in der Gastronomie am Flughafen Memmingen verwendeten Produkte stammen aus der Region. Die Hauptgastronomie wird von Franchiseketten betrieben, die in ganz Deutschland ein einheitliches Sortiment anbieten. Allerdings wird dieses Standardsortiment durch spezielle Vereinbarungen mit regionalen Produkten erweitert. So ist z.B. das Wasser aus Oberstaufen, Wurstwaren kommen aus einer ansässigen Metzgerei in Memmingen, Obst und Gemüse aus Durach, Dönerfleisch aus einer Dönerproduktion in Ulm und das Dönerbrot wird in Bi-berach täglich frisch gebacken.

Zudem werden bei Streetfood Trailern vor dem Terminal ausschließlich regionale Produkte verkauft. 

 GRI Standards

203-2: Indirekte wirtschaftliche Auswirkungen/gesellschaftliches Engagement

204-1: Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten

301-3: Wiederverwertete Produkte und ihre Verpackungsmaterialien

Infrastruktur & Investitionen

Das rasante Wachstum am Flughafen Memmingen erfordert kontinuierliche Anpassungen der Infrastruktur, um den Passagieren ein angenehmes Erlebnis zu garantieren.

Zu den vergangenen, gestarteten und geplanten Maßnahmen gehören unter anderem:

1. Erweiterung und Modernisierung des Terminals:

- Ausbau des Terminals, insbesondere im Bereich der Sicherheitskontrollen und Abflug-Gates.
- Neubau und Umgestaltung von Büros für VvD, OPS und Zoll.
- Einführung einer Klimatisierung der Polizeiboxen und einer Raucherkabine in Gate 3.
- Neuer Lost & Found Counter.
- Neue moderne Terminalbestuhlung.

2. Erweiterungen und Umbauten:

- Vorfeldflächen 1 und 2 werden erweitert und die Beleuchtung wurde auf energieeffiziente LEDs umgestellt.
- Neubau des Rollwegs Romeo + Bau des Rollweges P4 (Bypass V4).
- Instrumentenlandesystem (ILS) 06 + 24, Aufrüstung auf CAT3 fähig.
- Planung neuer Flugzeugunterstellhallen im Südgelände.

3. Neues Mietwagen- und Airport Service Center:

- Freiflächenüberdachung beim Mietwagen- und Airport Service Center mit einer Photovoltaikanlage und 10 E-Ladeplätzen.
- Schaffung eines geschützten Wartebereichs für Passagiere, Abholer und Bringer.

4. Ausbau des Gastronomieangebots:

- Erweiterung des gastronomischen Angebots im öffentlichen Bereich vor dem Terminal.

5. Umweltmaßnahmen:

- Erweiterung des bestehenden Eidechsenhabitats im Süden der Start- und Landebahn.
- Umgestaltung Zufahrtswege zu einer naturnahen Bepflanzung mit einer Wildstaudenmischpflanzung.

6. Investitionen in das Projekt Green Airport:

- Errichtung einer öffentlich zugänglichen Wasserstofftankstelle sowie eines Elektrolyseurs.
- Dafür Nutzung von eigener Freiflächen-Photovoltaik zur Stromerzeugung und Umwandlung von Stromüberschüssen in Wasserstoff.
- Gewinnung von Wasserstoff durch Dampfreformation von Biogas.
- Absatzwege des Wasserstoffs über die öffentliche Tankstelle für Flottenfahrzeuge, Transport & Logistik sowie öffentlichen Personennahverkehr und Schnellverkehr.

Diese umfassenden Infrastrukturmaßnahmen und Investitionen tragen dazu bei, den Flughafen Memmingen zukunftsfähig und umweltfreundlich zu gestalten, während gleichzeitig der Komfort und die Zufriedenheit der Passagiere gewährleistet werden.



Stakeholder-Kommunikation

Wissenschaftliche Begleitung

Für den Flughafen Memmingen ist die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten von großer Bedeutung. Masterarbeiten, Seminar- und Projektarbeiten liefern dabei wertvolle Erkenntnisse.

So wurde beispielsweise in Kooperation mit der Hochschule Kempten eine Masterarbeit zum Thema „Grüne Ansprüche an internationale Tourismusunternehmen“:

Ausarbeitung einer Stakeholderanalyse mit speziellem Fokus auf Nachhaltigkeit für den Flughafen Memmingen“ erstellt. Die Ergebnisse der Masterarbeit zeigen, dass Umweltbewusstsein und Ressourcenschonung zentrale Anliegen der Passagiere sind.

Folgende Stakeholdergruppen wurden in der Masterarbeit festgelegt:



Kundenkommunikation

FMM goes WhatsApp

Seit 2024 steht den Kunden des Flughafens Memmingen ein digitaler Assistent zur Verfügung. Über WhatsApp beantwortet ein ChatBot häufig gestellte Fragen zu Themen wie Parken, Fliegen, Service, Jobs und vieles mehr. Zusätzlich können Nutzer an bestimmten Stellen einen Live-Agenten kontaktieren, um individuelle Fragen zu klären – eine Aufgabe, die hauptsächlich vom Team des Airport Service Centers übernommen wird. Über WhatsApp werden zudem die wichtigsten Neuigkeiten des Flughafens verbreitet.



FLUGHAFEN-FANS IN DER SOCIAL MEDIA COMMUNITY

ca. 48.200 2024

2023: ca. 41.300

2022: ca. 35.300

2021: ca. 31.500



Airport Touren

Um den Dialog mit den Besuchern zu fördern und Interessierten einen Einblick in den Flughafenbetrieb zu gewähren, werden regelmäßig Flughafenführungen angeboten. Dabei können Familien, Kindergärten, Schulklassen oder Kindergeburtstage eine Airport Kids Tour buchen, während für Erwachsene Airport Touren angeboten werden. Buchungen sind sowohl für Gruppen als auch Einzelpersonen möglich. Der Flughafen freut sich über die anhaltend hohe Nachfrage und bemüht sich, auf individuelle Wünsche einzugehen, alle gestellten Fragen zu beantworten und jedem ein besonderes Erlebnis zu bieten.



Lärmmanagement

Der Flughafen Memmingen setzt gezielte Maßnahmen ein, um Lärmbelastungen durch Flugzeuge auf ein Minimum zu reduzieren. Hinweise entlang den Vorfeldern wie „pilots use minimum power“ weisen die Piloten an, Triebwerksgeräusche zu verringern. Dank umfassender Lärmschutzmaßnahmen gehen im Schnitt 3–5 Lärmbeschwerden pro Jahr ein. Ebenso wirken sich die gewichts-, emissions- und eben auch lärmabhängige Flughafenentgelte positiv auf den Lärmschutz aus. Weiter gibt es betriebliche Vorgaben wie beispielsweise die Umleitung von Sichtfliegern über unbewohnte Gebiete und oder die grundsätzliche Vermeidung von Intersection-Take-offs. Triebwerksprobeläufe im Rahmen von Wartungen werden grundsätzlich in einem Gebiet mit der geringsten Siedlungsdichte durchgeführt.

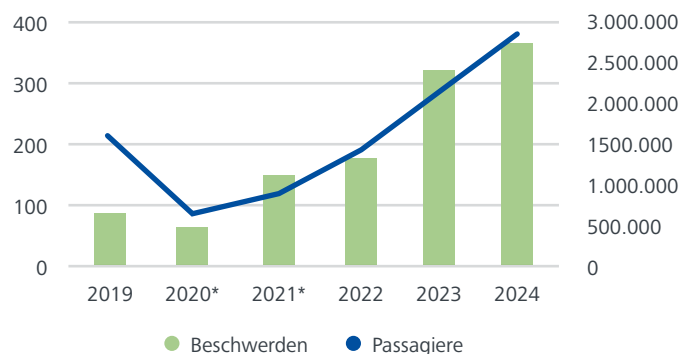
Der Fluglärmschutz wird durch eine Nachtflugsperrung unterstützt, die Starts und Landungen auf bestimmte Zeiten beschränkt. Ausnahmegenehmigungen werden – abgesehen von Hospital, Polizei und Militärflügen – nur in besonderen Fällen vom Luftamt Südbayern bei widrigen Wetterverhältnissen, technischen Problemen, bei Streiks, bei Slot-Engpässen und bei Flügen von öffentlichem Interesse erteilt. Der Anteil der Nachtflüge lag 2022 bei 0,31% und 2023 bei 0,21%. 

Laut Fluglärmschutzgesetz gibt es festgelegte Lärmschutzbereiche, in denen Schallschutzmaßnahmen umgesetzt und Bauverbote erlassen wurden. Monatlich werden Lärmmessungen an An- und Abflugkorridoren durchgeführt und die Ergebnisse auf der Website veröffentlicht. Der Lärmschutz ist ein zentrales Element der Flughafen-Nachhaltigkeitsstrategie. 

Beschwerdemanagement

Im Geschäftsjahr 2024 hat der Flughafen Memmingen insgesamt 357 Beschwerden via E-Mail oder Kontaktformular erhalten, 2023 waren es 314 Beschwerden. Reaktionszeit: Das Antwortschreiben wurde nach durchschnittlich 3,6 Arbeitstagen an die Beschwerdeführer übermittelt.

VERHÄLTNIS BESCHWERDEN ZU PASSAGIERAUFKOMMEN



**Pandemiebedingte Ausnahmesituationen erhöhten Beschwerdeaufkommen.*

Es werden unterschiedliche Beschwerdegründe genannt, wobei sich 2023 die meisten auf verpasste Flüge oder zusätzliche Gebühren beziehen. Zumeist waren eigentlich die Airlines die Ansprechpartner, da Themen wie Erstattungsanfragen und Gepäckbestimmungen eine Rolle spielten.

Im Beschwerdemanagement erfolgt eine Aufgliederung der Beschwerden gemäß dem vermeintlichen Verursacher: Beispielsweise lange Wartezeiten am Gepäckband, Hygiene Toiletten (Dienstleister Geiger), Wartezeiten Check-in oder unfreundliches Auftreten seitens ALLgate-Mitarbeiter. Ebenfalls wird dokumentiert, welche Airline von der Beschwerde betroffen war, z.B. bei zusätzlichen Gepäckgebühren.

 GRI Standards

A07: Anzahl und prozentuale Veränderung der Anwohner in unmittelbarer Flughafennähe wegen Lärm

A08: Personen, die vom Flughafenbetreiber umgesiedelt wurden und Entschädigungsmaßnahmen

GRI 2-25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen

GRI 2-29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern

Nachhaltig ökologisch

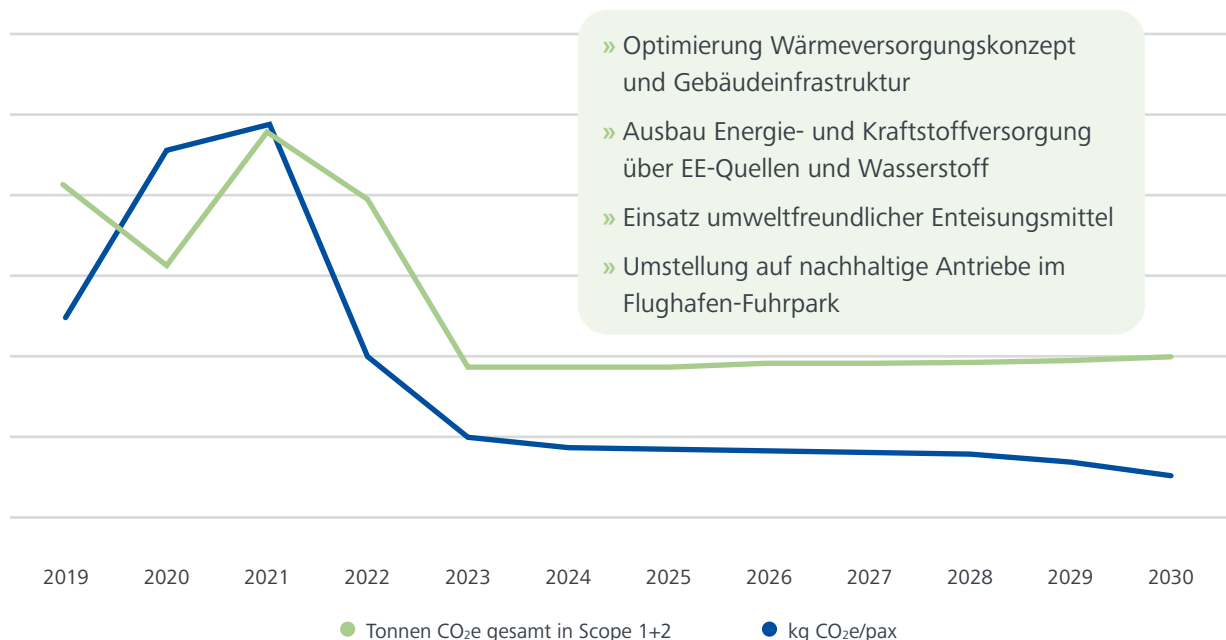
Green Airport Memmingen

» Ziel für den Memmingen Airport ist eine **wettbewerbsfähige Nachhaltigkeit!**

Unter dem Konzept „**Green Airport Memmingen**“ verfolgt der Flughafen das Vorhaben, klimaneutral zu agieren und damit Süddeutschlands größten Low-Cost Airport nachhaltig zu betreiben. Dazu sollen Emissionen vermieden, reduziert und kompensiert werden.

Im Vergleich zum Referenzjahr 2019 ist angestrebt, die Treibhausgas-Emissionen pro Passagier bis 2030 um mindestens 50% zu senken. Dieses ehrgeizige Ziel wird durch zahlreiche Maßnahmen und Initiativen verfolgt, denn viele kleine Schritte führen schließlich zum Erfolg. 

ZIEL DES EMISSIONSVERLAUFS BIS 2030 IN SCOPE 1+2



AIRPORT
energie

Im Jahr 2017 wurde die Airport Energie Management GmbH (AEM) gegründet, eine Tochtergesellschaft des Flughafens und der e-con AG aus Memmingen. Diese bündelt die Expertise im Bereich erneuerbare Energien am Flughafen und soll in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Ihr Ziel ist es, eine langfristige, wirtschaftlich rentable, klimaneutrale und innovative Energieversorgungsstrategie zu entwickeln.

Durch die Integration neuer Systeme soll sowohl die Energieeffizienz, als auch die Versorgungssicherheit erhöht werden, gleichzeitig strebt man eine größere Unabhängigkeit von externen Energiequellen an.

2023 hat sich der Flughafen Memmingen erstmals über das globale Klimaprogramm „Airport Carbon Accreditation“ (ACA) auf Level 2 akkreditieren lassen. Auf Grundlage des internationalen Standards Greenhouse-Gas-Protocol werden im Rahmen dieser ACA-Zertifizierung die nötigen Daten verarbeitet und bietet einen international vergleichbaren Rahmen für das CO₂-Management von Flughäfen. Eine unabhängige Prüfung erfasste den ökologischen Fußabdruck des Flughafens und bestätigte bereits erzielte Emissionsreduzierungen. Zudem wurde ein Plan zur weiteren CO₂-Senkung erarbeitet. 

 GRI Standards
2-5: Externe Prüfung
305-1: Direkte THG-Emissionen

Unser Fußabdruck

Bei der Erstellung des Footprints für die Flughafen Memmingen GmbH werden in erster Linie direkte Emissionen aus Scope 1 + 2 angesetzt. Die indirekten Emissionen durch Dritte aus Scope 3 sind nur bedingt beeinflussbar.

Betrachtet werden alle Geschäftsbereiche und Einrichtungen, die von der Flughafen Memmingen GmbH betrieben werden.

Zu diesem Zweck stellt der Flughafen seit dem Jahr 2019 jährlich eine CO₂-Bilanz auf, um zu wissen, welchen Fußabdruck er hinterlassen hat. Die ermittelten Werte und Kennzahlen dienen als Referenz- und Ansatzpunkt, um in den Folgejahren zu sehen, welche Konsequenzen der Energie- und Treibstoffverbrauch hat und wie die aufgestellten Minderungsansätze sich auswirken.

Am Flughafen wird laufend an einem Nachhaltigkeitsprogramm gearbeitet, das sowohl die Felder Ökonomie, Ökologie sowie Soziales umfasst.

Eine wichtige Kennzahl ist die **Treibhausgas-Emission bezogen auf die Verkehrseinheit** am Flughafen Memmingen. (1 VE = 1 Passagier mit Gepäck).

Durchschnittlich entstanden 2023 durch jeden unserer abgefertigten Passagiere **0,31 kg CO₂eq**.

Marktbasierte Betrachtung	FMM 2023	Einheit
THG-Emissionen Scope 1 	511	t CO ₂ eq
THG-Emissionen Scope 2 	353	t CO ₂ eq
THG-Emissionen total	864	t CO ₂ eq
THG-Emissionen pro Passagier/VE 	0,31	kg CO ₂ eq



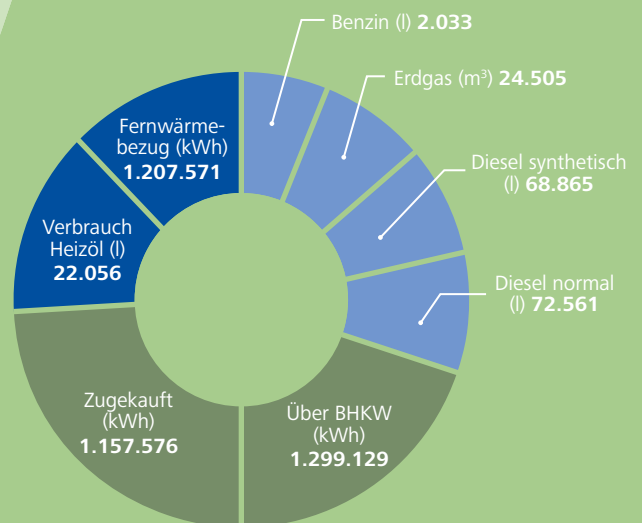
Scope 1: direkte Emissionen aus Energieerzeugung und -verbrauch (Fuhrpark, Heizöl, Enteisungsmittel)

Scope 2: indirekte Emissionen aus Energiebezug (Strom, Wärme)

Scope 3: indirekte Emissionen durch Dritte (Flug- und Zubringerverkehr, Energie für Dritte)

ENERGIEVERBRÄUCHE AM FLUGHAFEN MEMMINGEN IN 2023

- Wärme
- Fuhrpark-Kraftstoffe
- Strom



Im Jahresdurchschnitt werden täglich ca. 70 km von unseren gasbetriebenen Vorfeldbussen zurückgelegt.

 GRI Standards

302-1: Energieverbrauch innerhalb der Organisation

305-2: Indirekte energiebedingte THG-Emissionen

305-4: Intensität der THG-Emissionen

305-5: Senkung der THG-Emissionen

Energiemanagement

EnergieZentrale am Flughafen Memmingen

Für den Betrieb des Airports werden Strom und Wärme teilweise dezentral über Blockheizkraftwerke (BHKW) erzeugt. Dabei liegt der Anteil Biogas als Energieträger im Fernwärmemix bei circa 60%, mit dem Ziel, diesen noch zu steigern. Das kleinere bestehende BHKW am Flughafen wird mit Erdgas und Heizöl befeuert. Das benötigte Biogas als Brennstoff für den Motor im größeren Biogas-BHKW wird über die eigene Medientrasse Nord-Süd direkt von Biogaserzeugern wie Bitzer Bioenergie GmbH aus Hawangen bezogen.

Das BHKW wird eingeschaltet, wenn im Land zu wenig Strom durch Wind- und Sonnenenergie vorhanden ist. Der Strom wird dann ins Netz abgegeben und die Wärme in den großen Außenspeicher zwischengespeichert. Somit ist eine nachhaltige und vor allem sichere Wärmeversorgung auf dem gesamten Flughafengelände gewährleistet.

Im Jahr 2023 wurden rund 1.700 MWh im kleinen BHKW und rund 5.000 MWh im großen BHKW an Wärme erzeugt.

Infos

zum Heizhaus und Fernwärmenetz

- Rohbiogas-BHKW: 1.500 kW (elektrisch) und 1.700 kW (thermisch)
- bestehendes BHKW: 250 kW (elektrisch) und 290 kW (thermisch)
- Pufferspeicher: 300.000 Liter
- Wärmeerzeugung: ca. 14.000 MWh/Jahr
- Holz-Pelletanlage
- Trassenlänge Fernwärmenetz: ca. 7 km
- Betreiber: Airport Energie Management GmbH



Komponenten der Energieversorgung am Flughafen Memmingen

Mobilitätsmanagement

Der Flughafen Memmingen sieht sich in der Verantwortung für eine Verbesserung hin zu sauberer Luft und Verringerung der Lärmbelastung durch Einsatz emissionsarmer Technologien, die auch zu einer höheren Wirtschaftlichkeit aufgrund geringerem Wartungsaufwand und somit höherer Verfügbarkeit beitragen können.

Somit ist ein wichtiger Beitrag die sukzessive Umstellung der Flughafen-Flotte auf Antriebe mit nachhaltigen Energien: allen voran auf Elektro, Gas, synthetischen Diesel/HVO sowie zukünftig Wasserstoff.

Dabei steht das Fuhrparkmanagement vor großen Herausforderungen im Hinblick auf finanzielle und operative Themen wie dem Anspruch an hohe Jahreslaufleistung, saisonale/wetterbedingte Laufleistungsspitzen oder wenig planbaren Nutzungspausen. Dies gilt insbesondere bei Spezialfahrzeugen in der Abfertigung, der Feuerwehr, des Flächenmanagements und des Winterdienstes/Enteisung.

Anteil an zu betankenden Fahrzeugen mit	2022	2023	2024
Elektroantrieb	31%	33%	44%
Erdgasantrieb	7,3%	7,9%	5,1%
synthetischem Diesel	11,6%	11,5%	9,2%

Ziel ist der stetige Ausbau der land- & luftseitigen E-Mobilität. Wichtig ist, eine funktionierende Ladeinfrastruktur entsprechend bereithalten zu können:

Im Sicherheitsbereich stehen zahlreiche Elektro-Ladepunkte zur Verfügung, die von unterschiedlichen Fahrzeugen genutzt werden, darunter die PKW-Flotte, Flugzeug- und Gepäck-Schlepper, Putzmaschinen und E-Scooter.

Für Dienstfahrzeuge und private PKWs gibt es 220-Volt-Lademöglichkeiten auf verschiedenen Mitarbeiterparkplätzen. Zusätzlich sind rund um das Mietwagencenter mehrere speziell gekennzeichnete Stellflächen mit Ladepunkten eingerichtet.

Eine große E-Ladetankstelle befindet sich auf der Zufahrt zum Flughafen in unmittelbarer Nähe des Terminals. Diese wird gleichermaßen von Passagieren, Bringern und Abholern sowie von Anwohnern, Dienstleistern und Mitarbeitern genutzt. Die Ladesäulen werden umweltfreundlich mit Ökostrom aus der eigenen Photovoltaikanlage betrieben.

Umstellung in der Bodenstromversorgung

Parkende Flugzeuge benötigen Strom, ob für die Bordcomputer, Klimatisierung oder Beleuchtung. Für die Zukunft des Flughafenbetriebs stehen klimafreundliche Bodenstromanlagen in Memmingen zur Verfügung. Diese werden im Rahmen des Förderprogramms zur Marktaktivierung alternativer Technologien für die klima- und umweltfreundliche Versorgung von Luftfahrzeugen mit Bodenstrom an Flughäfen (Bodenstrom-Richtlinie) mit insgesamt knapp 560.000 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen bewilligt. Ab 2025 werden 4 batterieelektrische Bodenstromgeräte (eGPUs) eingesetzt. Die Umstellung von herkömmlich dieselbetriebenem Ground Support Equipment (GSE) auf umweltfreundliche Alternativen ist ein entscheidender Schritt zur Defossilisierung des Flughafenbetriebs. Im Vergleich zu den bisher eingesetzten Diesel-GPUs fungieren eGPUs leise, tragen zu einer Verbesserung der Luftqualität bei, haben einen höheren Wirkungsgrad und geringere Wartungskosten. Durch den Einsatz fördert der Flughafen Memmingen die Ziele der Alternative Fuels Infrastructure Regulation (AFIR) und kommt seinem Ziel einer lokal emissionsfreien Abfertigung einen bedeutenden Schritt näher. 

Gefördert durch:



ausgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



Durchschnittliche Ladevorgänge pro Tag an öffentlicher E-Tankstelle:

2021: 5
2022: 8
2023: 13

E-Säulen beim Mietwagencenter:

2023: 4

Nutzung von Solarenergie

PV-Anlage auf der Gepäckhalle

Im Jahr 2023 wurde auf der Gepäckhalle eine netzgekoppelte Photovoltaikanlage durch die Airport Energie Management GmbH errichtet.



Freiflächenüberdachung mit PV am Airport Service Center

Beim Airport Service Center wurde eine moderne Freiflächenüberdachung realisiert, worunter sowohl Sitzgelegenheiten vor dem Coffee Fellow Express als auch Stellplätze mit E-Ladesäulen oder eine WC-Anlage für die Flughafen-Gäste Unterstand finden. Die Dächer des Carports sowie des Airport Service Centers wurden mit leistungstarken PV-Modulen ausgestattet.

S Eckdaten

zur PV-Anlage:

- Modulgenerator Spitzenleistung: 105,12 kWp (Carport) und 30,6 kWp (Airport Service Center)
- Netzgenerator Gesamtleistung: 125 kVA
- Module: Hochwertige Glas-Glas-Ausführung des Herstellers Solarwatt mit lichtdurchlässiger Zell-Einbettung

Diese PV-Anlagen wandeln Sonnenlicht in Strom um – eine der umweltfreundlichsten und effizientesten Methoden der Energiegewinnung. Dank eines intelligenten Lastmanagements erfolgt die Energieversorgung direkt vor Ort auf nachhaltige Weise, ohne den Bedarf an kostenintensiver Verkabelungsinfrastruktur.

Steigerung Energieeffizienz

Umstellung auf LED-Technik

Der Flughafen Memmingen hat in den letzten Jahren konsequent auf moderne und energieeffiziente LED-Technik umgestellt. Bereits im Jahr 2019 wurde das Befeuerungssystem der Start- und Landebahn auf LED-Technologie umgerüstet. Diese umfasst die Rand-, Mittellinien- sowie Aufsetzonenbeleuchtung und sorgt für eine zuverlässige und umweltfreundliche Beleuchtung der Flugbewegungsflächen.

Auch im Terminal, das bereits vollständig mit LED ausgestattet ist, werden die minimal notwendigen Lauf- und Betriebszeiten regelmäßig geprüft, um den Energieverbrauch weiter zu optimieren. Weitere Bereiche wie Verwaltungsgebäude, Teile der Parkflächen, das Kerosintanklager und die Vorfeldbeleuchtung wurden ebenfalls auf LED-Technik umgestellt. Der Austausch von Beleuchtungskörpern in Hallen, Shelter und weiteren Gebäuden erfolgt schrittweise.



Verbesserung der Isolierung

Neben der Beleuchtung werden auch bauliche und technische Maßnahmen zur Energieeinsparung vorangetrieben. Ein Beispiel hierfür ist die umfassende Wartung aller Fenster in den Verwaltungsgebäuden. Durch die Optimierung der Fenstermechanik wird sichergestellt, dass die Gebäude dicht sind und Wärmeverluste minimiert werden.

Wasserstofftankstelle - Lücke in Süddeutschland wird gefüllt

Vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie hat die Airport Energie Management GmbH eine Förderung zum Aufbau einer Wasserstoff-tankstelle erhalten.

Damit ist ein intensiver fachlicher Austausch mit anderen Partnern ermöglicht, um gemeinsam Fortschritte zu erzielen. Bereits ab Herbst 2025 wird die öffentlich zugängliche H₂-Tankstelle am Flughafen Memmingen in Betrieb gehen. Dann kann grüner Wasserstoff getankt werden.

Ein wichtiges Zeichen für die Region, denn somit sind die Weichen für eine nachhaltige, sichere und leistbare Gestaltung der Energiezukunft gestellt. Egal ob für lokale Unternehmen, Gemeinden oder Städte ist jetzt also der richtige Zeitpunkt, um sich ein Wasserstoff-Fahrzeug anzuschaffen! Alle Fahrzeugtypen, egal ob LKW, Bus, PKW oder auch Sonderfahrzeuge, können an den zwei verschiedenen Dispenser mit 350 und 700 bar tanken.

Vorteile der Wasserstoffmobilität:

- Geräuscharm & emissionsfrei
- Positiver Einfluss auf ESG-Reporting
- kurze Betankungszeit (vergleichbar mit Verbrennern)

Visionen für den Einsatz alternativer Energieformen in der Luftfahrt

Der Flughafen Memmingen verfolgt das Ziel, eine klimaneutrale und emissionsfreie Luftfahrt aktiv mitzugestalten. Aktuelle Roadmaps internationaler Luftfahrtorganisationen wie IATA, IEA, ICAO, uvm. sehen zur Dekarbonisierung der kommerziellen Luftfahrt einen maßgeblichen Anteil von Sustainable Aviation Fuels (SAF). Doch die Höhe der angenommenen Anteile von sowohl Batterie/Wasserstoff als auch SAF variieren stark. Der flächendeckende Einsatz in der Luftfahrt ist mit Herausforderungen an die marktbezogene, technische, wirtschaftliche und organisatorische Machbarkeit verbunden. So sind an Flughäfen und -plätzen umfangreiche Investitionen vor allem in die notwendige Infrastruktur erforderlich.

SAF: Eine nachhaltige Lösung für den Luftverkehr

SAF sind flüssige Kraftstoffe, die darauf abzielen, die Treibhausgas-Emissionen und andere negative Umweltauswirkungen der Luftfahrtindustrie zu reduzieren. Sie können sowohl biobasiert aus Rohstoffen wie Altfetten, Ölen oder biologischen Abfällen, als auch synthetisch mithilfe von Wasser, erneuerbarer Energie und CO₂ hergestellt werden. Mit der Implementierung der Initiative ReFuelEU Aviation wurden innerhalb der EU klare Vorgaben zur Beimischung von SAF definiert. Die aktuelle Beimischungsquote für SAF in Deutschland ist mit 2% ab 2025 noch gering, doch der verpflichtende Anteil erhöht sich stetig. Bis 2050 müssen Flugkraftstoffe zu 70% nachhaltig erzeugt werden.

Grüner Wasserstoff: Zukunftsperspektiven für die Luftfahrt

Grüner Wasserstoff aus erneuerbaren Energien gilt als zentrale Alternative zu fossilem Kerosin. Er kann entweder direkt in Gasturbinen verbrannt oder in Brennstoffzellen elektrochemisch umgesetzt werden.

Am Flughafen Memmingen wird zunächst ein Trailerkonzept zum Einsatz kommen, um die Versorgung zu gewährleisten, da der Standort nicht an das bestehende deutsche Wasserstoffnetz angebunden ist. Langfristig denkbar ist die Produktion von Wasserstoff direkt vor Ort, wofür effiziente Verteilersysteme nötig werden. Ein großflächiges Photovoltaik-Projekt rund um den Flughafen wird als Grundlage für die Wasserstoffproduktion mittels Elektrolyse dienen. Die entstehende Abwärme könnte gleichzeitig in das bestehende Fernwärmenetz eingespeist werden.

Mit einer Kombination aus lokaler Produktion und der schrittweisen Umstellung bestehender Gasleitungen auf Wasserstoff soll die Versorgung nachhaltig gesichert werden.

Schlussfolgerung: Herausforderungen und notwendige Maßnahmen

Die Umsetzung dieser Visionen und ambitionierter Pläne erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Partnern sowie politische Unterstützung in Form von Förderungen und Investitionen in die Infrastruktur. Der Flughafen Memmingen möchte mit seinen Projekten und Initiativen zeigen, dass der Wandel hin zu einer klimaneutralen und emissionsfreien Luftfahrt möglich ist. Entscheidend wird sein, die vorhandenen Potenziale der Region optimal zu nutzen und innovative Ansätze konsequent umzusetzen.

Wassermanagement

Sauberes Trinkwasser ist ein kostbares Gut, dessen Schutz und nachhaltige Nutzung für den Flughafen Memmingen höchste Priorität haben. Der bewusste Umgang mit der Ressource Wasser zeigt sich in verschiedenen Maßnahmen, die darauf abzielen, Frischwasserverbrauch zu minimieren, Abwässer korrekt zu behandeln und Umweltrisiken zu vermeiden.

Frishwasserverbrauch und Abwasserbehandlung

Der Flughafen bezieht sein Verbrauchswasser ausschließlich vom lokalen Versorger Memmingerberg. **G** Gleichzeitig setzt der Flughafen auf eine gezielte Behandlung der vielfältigen Abwässer, die in einem Flughafenbetrieb anfallen. Dazu gehören häusliche Abwässer, Abwässer aus Werkstätten sowie solche von Flugbetriebsflächen und der Flugzeugenteisung. Alle Abwasserarten werden streng überwacht und entsprechend ihrer Herkunft und Beschaffenheit gesondert behandelt.

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

Der Flughafen Memmingen verwendet betriebsbedingt Stoffe wie Feuerlöschmittel und Kerosin (Jet A1 und Avgas), wobei stets höchste Sorgfalt im Umgang mit diesen Substanzen gewahrt wird. Für die Flächenenteisung kommen umweltfreundliche Enteisungsmittel auf Formiatbasis zum Einsatz, die zu 100% biologisch abbaubar sind.

Diese werden über Grünstreifen in den Boden eingeleitet. Flugzeugenteisungsmittel hingegen werden aufgefangen und zur fachgerechten Entsorgung ins Gruppenklärwerk Heimertingen transportiert. **G**

Schutzmechanismen und Überwachung

Für den Fall von Gefahrstoffaustritten hat der Flughafen präventive Maßnahmen etabliert. Bei jedem vom Tower ausgelösten Feuerwehr-Alarm werden die Schieberschächte des Kanalsystems geschlossen, um ein Eindringen gefährlicher Stoffe wie Kerosin oder Diesel ins Grundwasser zu verhindern. Bisher gab es keine Vorfälle dieser Art. **G**

Zusätzlich wird die Grundwasserqualität regelmäßig geprüft. Drei- bis viermal jährlich werden Proben an verschiedenen Messstellen auf dem Flughafengelände entnommen, insbesondere am Ostkopf und im Süden. Die Analysen erfassen u. a. perfluorierte Tenside (PFT), die durch PFC-haltige Feuerlöschschäume verursacht werden können sowie Rückstände von Enteisungsmitteln. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen werden in Berichten erfasst und dem Landratsamt Unterallgäu übermittelt.

Leistungsfähige Infrastruktur

Für die Entwässerung von Schmutz- und Regenwasser steht ein leistungsfähiges Kanalsystem zur Verfügung, das auf die besonderen Anforderungen eines Flughafens ausgelegt ist. **G**

Das Niederschlagswasser versickert in Mulden, wo immer dies räumlich möglich ist. Zudem befindet sich am naheliegenden Schmittenbach ein Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von rund 12.000 m³. Dieses entlastet den Vorfluter (Entwässerungskanal) bei starken Regenfällen stark. Während des Jahrhunderthochwassers im Frühjahr 2023 in der Region Schwabens konnte der Flughafen die Niederschläge unbeschadet überstehen, den Flugbetrieb aufrechterhalten und Überflutungen in der Nachbargemeinde Ungerhausen verhindern.

2022/2023 wurden **69.877 Liter**, 2023/2024 sogar **123.178 Liter** Flugzeug-Enteisungsmittel verbraucht. **G**

Im Jahr 2023 lag der Bezug Verbrauchswasser bei **45.603 m³**, in 2024 bei **47.370 m³**. **G**

G GRI Standards

301-1: Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

301-2: Eingesetzte recycelte Ausgangsstoffe

303-1: Wasserentnahme

A04: Qualität des Niederschlagswassers

A06: Enteisungsmittel nach Art und Menge

306-1: Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort

306-3: Erheblicher Austritt schädlicher Substanzen

Ressourcenmanagement

Effizienz in der Anbindung an den Flughafen

Der Flughafen Memmingen strebt einen effizienten Einsatz von Ressourcen im Bereich der Anbindungen an den Airport sowohl im öffentlichen als auch im individuellen Verkehr an. Ein ausgewogener Modal Split ist dabei unerlässlich. Dank einer guten Vernetzung mit den verschiedenen Verkehrsträgern in Memmingen und dem Landkreis Unterallgäu wird eine flexible und nachhaltige Mobilität ermöglicht.

Die Anbindung durch den ÖPNV wird kontinuierlich verbessert und an die Bedürfnisse der Passagiere angepasst. Die Frequenzen der Fernbusverbindungen, wie FlixBus, des Allgäu Airport Express (AAE) nach München sowie des Airport City Shuttles (ACS) zwischen dem Flughafen und dem Bahnhof Memmingen, steigen stetig. Ein regelmäßiger Austausch und die enge Zusammenarbeit mit den Busunternehmen Brandner und dem AAE tragen dazu bei, dass die Busfahrpläne optimal auf die Flugpläne abgestimmt sind.

Der Flughafen Memmingen ist ein zentraler Bestandteil des integrierten Mobilitätskonzepts im Allgäu und spielt eine wichtige Rolle bei der Besucherlenkung und dem Mobilitätsmanagement in Bayern.

Nachhaltige IT-Lösungen

Im Rahmen des Ressourcenmanagements setzt der Flughafen Memmingen auf nachhaltige und energieeffiziente IT-Lösungen.

- **Hardware-Leasing:** Geräte werden alle drei Jahre erneuert, um energieeffizient und leistungsstark zu bleiben. Alte Hardware wird zurückgegeben und recycelt.
- **Flexible Arbeitsmodelle:** Mit Notebooks und Videokonferenz-Tools wie Teams und Cisco Webex wird Homeoffice ermöglicht, wodurch Fahrtkosten und lange Dienstreisen reduziert werden.
- **Effiziente Nutzung:** Geräte wie Bildschirme verfügen über einen ECO-Modus, und Computer wechseln nach 30 Minuten Inaktivität in den Energiesparmodus.
- **Nachhaltige Beschaffung:** Hardware wird nur nach Bedarf bestellt, und wenig genutzte Arbeitsplätze werden mit recycelten Geräten ausgestattet. Bereits verwendete Toner werden zurückgegeben und fachgerecht recycelt.

Digitalisierung als Schlüssel zur Effizienz

Der Flughafen Memmingen treibt die Digitalisierung auf verschiedenen Ebenen der Betriebsorganisation voran. Im Rahmen der Netz- und Informationssicherheitsrichtlinie (NIS 2) wurden umfassende Maßnahmen zur Cyber-Security eingeführt, um das Unternehmen vor digitalen Bedrohungen zu schützen.

Beispiele für Automatisierungen am Flughafen:

- **Powerstow:** Diese innovative Methode der Gepäckabfertigung ermöglicht ein schnelleres und einfacheres Entladen von Gepäckstücken und Fracht. Durch den Einsatz des Transferbands wird die Arbeitsbelastung der Gepäckabfertiger erheblich reduziert.
- **Digitale Bordkartenkontrolle:** Optimierte den Check-in-Prozess und ermöglicht eine automatische Passagierüberprüfung.
- **BRS-Scanner:** Erleichtert die Koffersuche und ersetzt herkömmliche Bingosheets.
- **Skyport Activities:** Einführung mobiler Leistungserfassung auf dem Vorfeld und Automatisierung der Planung von Gates und Parkpositionen durch das Zusatzmodul „Resources“.

Durchschnittlich
280 Zufahrten
durch FlixBus pro
Monat.

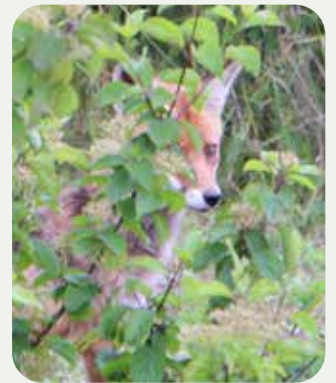


Umweltmanagement

Grünflächenmanagement

Das Grünflächenmanagement am Flughafen Memmingen folgt den Vorgaben eines Biotopgutachtens des DAVVL (Verband für biologische Flugsicherheit), das 2013 erstellt und 2021 aktualisiert wurde. Ziel ist es, die Flugsicherheit durch gezielte Bewirtschaftung zu gewährleisten und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zum Naturschutz zu leisten. **G**

Die Bewirtschaftung der Grünflächen spielt eine zentrale Rolle im Wildtiermanagement. Insbesondere Zug-, Schwarm- und Greifvögel dürfen keine Gefahr für den Flugverkehr darstellen. Um dies zu erreichen, wird eine gezielte Mahdstrategie verfolgt. Die Betriebsflächen des Flughafens Memmingen bestehen zu etwa 60% aus Grünflächen, die von eigenen Mitarbeitern bewirtschaftet werden. Regelmäßig werden die insgesamt circa 120 Hektar gemulcht, wobei das gehäckselte Gras als natürlicher Dünger dient und den Boden im Winter vor Frost schützt. **G**

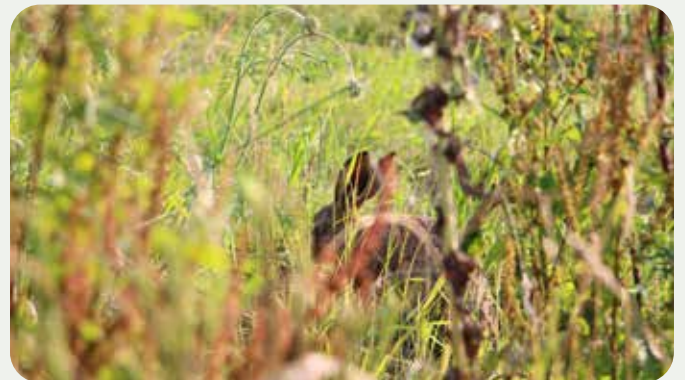


Wildlife Management und Bird Control

Neben präventiver Vogelvergrämung durch die Grünflächenpflege kommen im aktiven Wildlife Management geschulte Bird Controller sowie ein Falkner zum Einsatz. Diese nutzen pyrotechnische Munition, Signalpistolen, Laserstrahl und akustische Geräte, um Vögel von den Start- und Landebahnen fernzuhalten.

Die Vogeldichte wird regelmäßig mittels der Punkt-Stopp-Methode erfasst. Besonders herausfordernd ist der Turmfalke, der während der Brutzeit zwischen Juni und August in großer Zahl auftritt. Um Kollisionen zu vermeiden, steht seine Vergrämung im Fokus. **G**

Die jährlichen Schwankungen bei den Wildtierschlägen hängen von mehreren Faktoren ab – etwa von der Witterung im Frühjahr, der Mäusepopulation sowie dem Vogelauftreten an Anzahl und Art. In seltenen Fällen kommt es auch vor, dass ein Hase oder Fuchs mit einem Luftfahrzeug kollidiert, die auf dem Areal des Flughafen Memmingen beheimatet sind. Auch seltene Tiere wie die Schleiereule haben hier ihr zu Hause.



G GRI Standards
307-1: Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen
304-2: Auswirkungen auf die Biodiversität
A09: Vorfälle Vogelschlag

Biodiversität fördern: Lebensräume für Flora und Fauna

Wildblumenwiesen und Airport Bienen

Entlang der Zufahrtswege zum Terminal wurden naturnahe Wildstaudenmischungen durch die Firma Julius Lauffer NaturGestaltung gepflanzt, die Bienen, Schmetterlingen und anderen Insekten Nahrung bieten.

Seit 2020 beherbergt eine speziell gezimmerte Bienenhütte mehrere Bienenvölker, die gesunden Blütenhonig produzieren. Dieser wird regelmäßig auf Schadstoffe wie Schwermetalle und PCBs geprüft – bislang ohne Befunde. Der Honig entspricht EG-Verordnung 470/2009.



Insektenhotel und Mitarbeiterereinbindung

In der Nähe der Bienenhütte entstand 2022 ein Insektenhotel aus natürlichen Materialien wie Holzstämmen, Bambus und Ziegeln. Mitarbeiter-Kinder haben es in gemeinsamer Aktion gebaut und 2024 durch selbstgebastelte Insektendosen ergänzt. Ein wirklicher Hingucker und zudem weiterer wertvoller Platz für die kleinen, aber wichtigen Lebewesen zum Nisten und dann Überwintern. Mit diesen Projekten werden Beschäftigte für den Klimaschutz sensibilisiert. Die Umstellung der Flughafenbeleuchtung auf LED-Technik reduziert zudem die nächtliche Lichtverschmutzung und schützt so nachtaktive Insekten.

 GRI Standards
304-2: Auswirkungen auf die Biodiversität
304-3: Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Eidechsenhabitat: Nachhaltig gestalteter Lebensraum

Im Süden des Flughafengeländes wurde ein 5.800 Quadratmeter großes Eidechsenhabitat geschaffen, das 2023 erweitert wurde. Sand, Steine, Totholzhaufen und Betonbrocken bieten den Tieren ideale Lebensbedingungen. Selbst der asphaltierte Weg zwischen den beiden Habitatbereichen wurde durch eine spezielle Rille begehbar gemacht. 

Durch diese umfassenden Maßnahmen kombiniert der Flughafen Memmingen Umweltschutz und Flugsicherheit auf vorbildliche Weise und trägt aktiv zur Erhaltung der Artenvielfalt bei. Ebenso werden Beschäftigte für den Klimaschutz sensibilisiert.



Vielfältige Lebensräume durch ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wenn Bauvorhaben in Natur und Landschaft eingreifen, schreibt das Naturschutzrecht Kompensationsmaßnahmen vor, um das ökologische Gleichgewicht wiederherzustellen. Auch am Flughafen Memmingen wird dieser Grundsatz konsequent umgesetzt: Für jede versiegelte Fläche wird eine gleichwertige Ausgleichsfläche geschaffen, was größtenteils in Zusammenarbeit mit der Flächenagentur der Stiftung KulturLandschaft Günztal erfolgte.

Dabei handelt es sich um artenreiche Feuchtwiesen und Weiden, Bachufer oder Waldflächen. Grünflächen dürfen wieder bucklig und uneben sein, um Tier- und Pflanzenvielfalt zu erreichen. In Flachmulden dürfen sich natürliche Tümpel bilden, bei der Grünlandnutzung wird auf Dünger verzichtet und die Wiesenvielfalt wird durch Mähgutübertragung aufgewertet. Auch Moorlandschaften und Torfboden bilden sich auf Ausgleichsflächen des Flughafens Memmingen.

Alle Maßnahmen sind im Ökoflächenkataster (ÖFK) des Bayerischen Landesamts für Umwelt registriert. 

Streuobstwiese und Klimawald: Engagement für die Zukunft

Neben den klassischen Ausgleichsflächen besitzt der Flughafen eine 0,4 Hektar große Streuobstwiese. Diese traditionelle Kulturlandschaft bietet Lebensraum für viele Tierarten und ist ein Symbol für nachhaltige Landnutzung.



Nach dem Motto: „Die beste Zeit, einen Baum zu pflanzen, war vor 20 Jahren. Die zweitbeste Zeit ist jetzt.“ (Chinesisches Sprichwort) fand im Jahr 2023 eine eigens initiierte Aufforstungsaktion statt. Flughafenmitarbeiter und ihre Familien halfen gemeinsam in Zusammenarbeit mit der Forst- und Betriebsgemeinschaft bei der Aufforstung eines zwar kleinen und dennoch wichtigen Waldstückchens. Dabei wurden Baumarten ausgewählt, die möglichst viel CO₂ binden und gleichzeitig widerstandsfähig gegenüber klimatischen Veränderungen sind. Die circa 400 Pflanzen stammten von der regionalen Baumschule Sailer, die die Herkunft der Setzlinge aus Süddeutschland zertifiziert. Das Ziel ist ein Mischwald mit Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion, der sowohl der Umwelt als auch der Gesellschaft langfristig zugutekommt.

Durch diese umfassenden Maßnahmen wird deutlich: Der Flughafen Memmingen versteht Ausgleichsflächen nicht nur als rechtliche Pflicht, sondern als aktive Chance, Natur und Umwelt nachhaltig zu schützen und Lebensräume dauerhaft zu bewahren.



*Die beste Zeit,
einen Baum zu
pflanzen, war vor
20 Jahren. Die zweit-
beste Zeit ist jetzt.*

Chinesisches Sprichwort

 GRI Standards

304-3: Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Abfallmanagement

Der Flughafen Memmingen setzt auf ein ganzheitliches Abfallmanagement, das aktiv zur Förderung einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft beiträgt. Ziel ist es, Abfall durch gezielte Maßnahmen zu vermeiden, recycelbare Materialien zu nutzen und die fachgerechte Entsorgung sicherzustellen.

Reduktion und Vermeidung von Abfall

Nachhaltigkeit beginnt bereits bei den Werbematerialien. So hat sich der Flughafen Memmingen beispielsweise für Kugelschreiber aus recyceltem Kunststoff oder Kofferanhänger aus Filz entschieden.

Auch im Travel Value & Duty Free Shop wird verstärkt auf umweltfreundliche Verpackungssysteme gesetzt. Lieferanten wie die Firma Heinemann unterstützen diesen Ansatz mit besser recycelbaren Verpackungen.

Ein wichtiger Schritt war die Abschaffung von Plastiktüten im Duty-Free-Shop. Stattdessen stehen den Passagieren kostenlose Papiertüten sowie wiederverwendbare Stofftaschen aus recycelten PET-Flaschen zur Verfügung.

Seit 2024 bietet eine Wasserentsorgungsstation vor der Sicherheitskontrolle Passagieren die Möglichkeit, Trinkflaschen vor dem Sicherheitscheck zu entleeren. Dies erleichtert die Mitnahme von wiederverwendbaren Behältern und fördert den Verzicht auf Einwegplastikflaschen.

Effizientes Abfallmanagement

Die Abfallentsorgung erfolgt über professionelle Entsorgungsrahmenverträge, beispielsweise mit der Firma Dorr, dem regionalen Entsorgungsfachbetrieb. Papiermüll und Folien werden in Containern gesammelt und regelmäßig abgeholt. Sperrmüll wird direkt zum Entsorgungsbetrieb transportiert. Restmüll aus dem Flughafenbetrieb sowie von Mietern und Dienstleistern gelangt zur thermischen Verwertung in die Müllverbrennungsanlage des Zweckverbands für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK), wo er in Wärme umgewandelt wird.

Schrott aus Eisen und Metallen wird ein- bis zweimal jährlich von der Firma August Kutter GmbH & Co. KG abgeholt. Für Sondermüll und gefährliche Stoffe stehen spezielle Entsorgungsbehälter bereit.

Besondere Vorschriften für organische Abfälle

Der Zoll überwacht die Einfuhr tierischer und pflanzlicher Produkte in die Europäische Union, um die Einschleppung von Tierseuchen und Pflanzenschädlingen zu verhindern. Beschlagnahme organische Waren wie Fleisch, Wurst oder Milcherzeugnisse werden in Kühlbehältern aufbewahrt und etwa alle 1,5 Wochen von der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftsried abgeholt.

Nachhaltigkeit in der Gastronomie

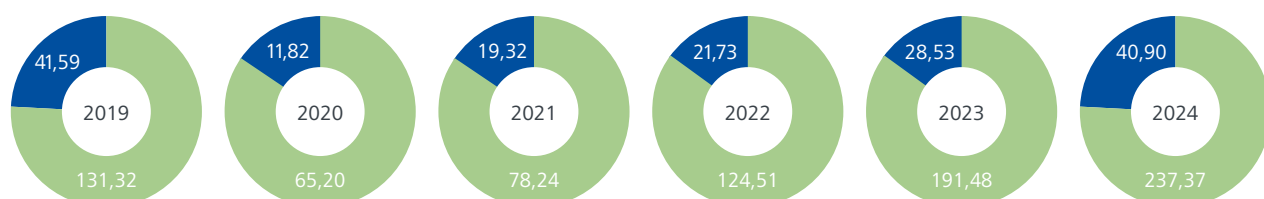
Auch die Flughafengastronomie verfolgt konsequent ökologische Standards. Passagiere des Flughafens Memmingen legen auch im Quickservicebereich zunehmend Wert auf nachhaltige Verpackungslösungen und regionale gesunde Produkte. Vegan und vegetarisch sind längst kein Trend mehr, sondern extrem wichtig. Alle Verpackungen der Hauptgastronomie bestehen aus nachwachsenden Rohstoffen wie Bambus, Zellulose, Zuckerrohr oder Holz. Softdrinks werden in Flaschen aus 100% recyceltem PET verkauft.

Seit September 2022 gibt es im Coffee Fellows den Mehrwegbecher „CARE CUP“. Dieser Pfandbecher kann deutschlandweit in allen Filialen zurückgegeben werden. Mit jeder Nutzung wird ein zertifiziertes Aufforstungsprojekt unterstützt.

Speisereste, Restmüll, Kartonagen und Altfette werden in getrennten Behältern entsorgt, um eine umweltgerechte Weiterverarbeitung sicherzustellen.



ABFALLMENGEN IN TONNEN



- Papier in t
- Restmüll in t

Bestand an Entsorgungseinrichtungen:

2 Presscontainer für Restmüll und 1 Presscontainer für Altpapier. 

 GRI Standards
306-2: Abfall nach Art und
Entsorgungsmethode

Nachhaltig sozial

Personalmanagement

Wirtschaftlich nachhaltig zu handeln und dabei Gutes tun. Dies hat sich der Flughafen Memmingen auf die Fahne geschrieben. Denn eine intakte Gesellschaft und Umwelt sind für die Zukunftsfähigkeit

des Flughafens ebenso wichtig, wie Wirtschaftlichkeit und Fortschritt. Deshalb spielen ein nachhaltiges Personalmanagement eine große Rolle, wofür diese aktuellen Kennzahlen stehen:

FLUKTUATIONSRATE

Angabe als Austritte/ (Anfangsbestand + Eintritte)	2019	2020	2021	2022	2023
FMM	13%	16%	12%	12%	24%
ALLgate	28%	26%	28%	24%	24%

ELTERN(TEIL)ZEIT



Jeder Antrag wurde gewährt, auch für Führungskräfte. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besitzt für uns einen hohen Stellenwert. 

ANGABEN ZUR KULTURELLEN VIELFALT UNTER DEN MITARBEITERN



Nationalitäten, die 2024 im Airportteam vertreten waren: Bosnien, Bulgarien, Griechenland, Irak, Italien, Jamaica, Kosovo, Kroatien, Litauen, Mali, Mazedonien, Nigeria, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Spanien, Syrien, Thailand, Türkei, Ukraine, Ungarn, Vereinigte Staaten.

MOBILES ARBEITEN



Seit 2023 regelt eine Betriebsvereinbarung für alle FMM und ALLgate Mitarbeiter deren Mobiles Arbeiten. Dieses zukunftsgerichtete Arbeitsmodell bringt positive Effekte bei der Reduzierung der Pendlerfahrten, Erhöhung der Flexibilität und Vereinbarkeit von Beruf und Familie, was dem Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit entgegenkommt.

KRANKHEIT



Mitarbeiter mit hoher Erkrankungsrate oder Gefährdung: Es kam zu keinen Erkrankungen, die auf die berufliche Tätigkeit zurückzuführen sind. 

Berufskrankheiten sowie Todesfälle von Mitarbeitern auf dem Betriebsgelände wurden keine verzeichnet. 

QUOTE LANGJÄHRIGER MITARBEITER

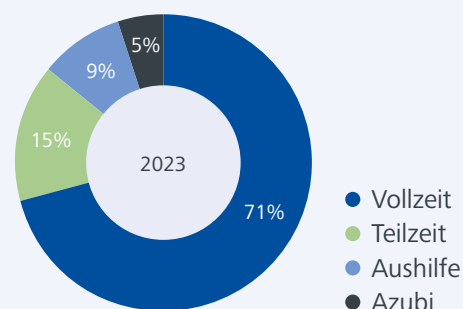
Betriebszugehörigkeit über 10 Jahre	2019	2020	2021	2022	2023
FMM	25%	26%	28%	31%	26%
ALLgate	3%	3%	4%	5%	4%

BEFRISTETE STELLEN

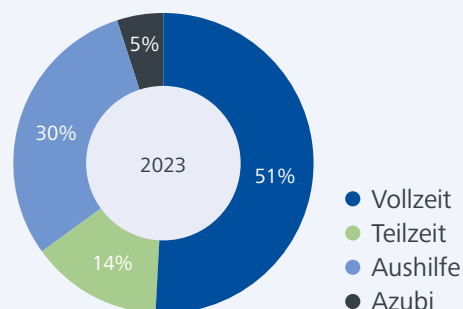
Tendenz aus Jahres- mittelwert	2019	2020	2021	2022	2023
FMM	35%	25%	24%	12%	14%
ALLgate	46%	35%	24%	43%	63%

ANSTELLUNGSVERHÄLTNISSE

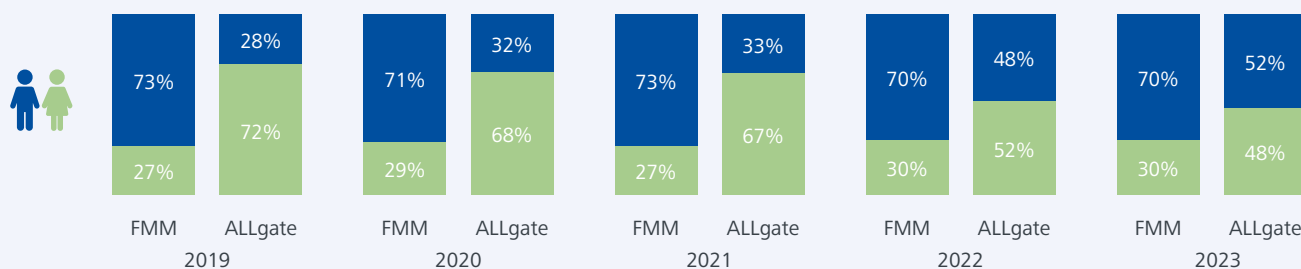
FMM	2019	2020	2021	2022
Vollzeit	67%	70%	70%	72%
Teilzeit	11%	11%	15%	12%
Aushilfe	17%	14%	9%	8%
Azubi	4%	5%	6%	8%
Praktikant	1%	0%	0%	0%



ALLgate	2019	2020	2021	2022
Vollzeit	7%	9%	39%	53%
Teilzeit	52%	56%	26%	16%
Aushilfe	35%	26%	31%	29%
Azubi	6%	9%	4%	2%



ANTEIL MÄNNER/FRAUEN Tendenz aus Jahresmittelwert



MITARBEITER MIT BEHINDERUNG

Mit einem GdB >50%	2019	2020	2021	2022	2023
FMM	3	3	2	3	6
ALLgate	2	1	1	2	3

KRANKENQUOTE

	2019	2020	2021	2022	2023
FMM	3,99%	4,42%	4,32%	5,26%	4,91%
ALLgate	6,96%	6,65%	6,93%	6,96%	7,51%

ANZAHL VON ARBEITSUNFÄLLEN

Ab einem Ausfall von 3 Tagen	2019	2020	2021	2022	2023
FMM	2 Tage	3 Tage	4 Tage	1 Tag	7 Tage

 GRI Standards

401-1: Neueinstellungen und Angestelltenfluktuation

401-3: Elternzeit

403-2: Unfälle, Berufskrankheiten, Ausfalltage und Todesfälle

403-3: AN mit hoher Erkrankungsrate oder -gefährdung

405-1: Zusammensetzung Beschäftigte

405-2: Verhältnis des Grundgehalts von Männern und Frauen

Betriebliche Leistungen

Der Flughafen Memmingen unterstützt seine Mitarbeiter mit vielfältigen Leistungen und fördert ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Sachzuwendungen und Vergünstigungen

Geschenke zu besonderen Anlässen: Zehnjähriges Firmenjubiläum, runde Geburtstage, Hochzeiten sowie Geburten oder Adoptionen. Dies sind Symbole für die Wertschätzung und Familienfreundlichkeit.

Rabatte bei Einkäufen im Travel Value Shop und der Airport-Gastronomie sowie bei Buchung einer Airport-Tour.

Zusätzliche **Vorteilskarten und Benefits:** Mitarbeiter können sich über den Flughafen als ihren Arbeitgeber reizvolle Rabatte sichern:

- Corporate Benefits: Rabatte bei zahlreichen Partnern aus relevanten Lebensbereichen wie Mode, Wohnen, Reisen, Technik, uvm.
- DRV-Travel Industry Card und pepXpress: Vergünstigungen in der Tourismusbranche.
- Preisnachlässe für Mitarbeiter bei diversen Partnern:
 - Einkäufe im Outlets City Metzingen.
 - Eintritte im Ravensburger Spielaland.
 - Fahrten mit dem Allgäu Airport Express.
 - Mietwagenbuchungen der ansässigen Mietwagenfirmen.
 - Berg-/Talfahrten im Ski- und Wandergebiet Ofter- schwang/Gunzesried sowie der OK-Bergbahnen.
 - VIP-Premiumkarten des FC Memmingen für Sitzplätze auf der Haupttribüne & im VIP-Bereich des e-con ArenaParks inkl. Catering und Getränken.



Spezielle Aktionen: Oster- und Weihnachtsüberraschungen sowie saisonale Aktionen wie Krapfen an Fasching und Eis im Sommer.

Nutzung gebrandeter **FMM-Tassen** in der Mitarbeiterküche zur Förderung des Gemeinschaftssinns.

Kostenfreie Milch von Allgäuer Hof-Milch dient der Unterstützung des regionalen Anbieters.

Wasserspender in den Betriebsbereichen zur Vermeidung von Plastikflaschen.

Kostenfreies Laden privater E-Autos auf Mitarbeiterparkplätzen: Ein wertvoller Beitrag zur Umweltfreundlichkeit.

Steuerfreie Sachzuwendungen (50 Euro/Monat):

- EGYM Wellpass
- Edenred CityCard
- Edenred MeinGutschein



© GRI Standards

2-19: Vergütungspolitik

2-20: Verfahren zur Festlegung der Vergütung

2-21: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

401-2: Betriebliche Leistungen

402-1: Mindestmitteilungsfrist für betriebliche Veränderungen

Betriebsrat

Corporate Events

Gemeinsam Feiern! Denn die Weihnachtsfeier, Sommer- und Grillfeste, Freitickets für das Ikarus Festival, Betriebsausflüge und After-Work-Air-Lounges stärken den Teamgeist.

Betriebliche Altersvorsorge (bAV)

Mitarbeiter erhalten arbeitgeberfinanzierte Beiträge ab zwei Jahren Betriebszugehörigkeit und können Gebrauch einer individuellen Beratung durch die Allianz machen.

Vergütungssystem

Mitarbeiterwerbungsprämie

- Vollzeit: 500 Euro bei Arbeitsbeginn, weitere 500 Euro nach bestandener Probezeit und nach einem Jahr Betriebszugehörigkeit.
- Teilzeit und geringfügige Beschäftigung: Entsprechende gestaffelte Prämien.

Zusätzliche Vergütungen

- Weihnachtsgratifikation: Nach Betriebsvereinbarung BV-07.
- Wachstumsbonus 2024: Für alle aktiven, ungekündigten Arbeitsverhältnisse mit Beginn vor dem 01.09.2024.
- Vergütungsmodelle für die Abfertigung (ALLgate):
 - Gewinnbeteiligung für Zusatzzerlöse in der Passage.
- Inflationsausgleichsprämien: Vereinbarungen zur finanziellen Unterstützung bei Inflationsschwankungen.
- Zeitzuschläge: Einheitliche Regelungen für Nacht-, Sonntags-, Feiertags-Arbeit und an besonderen Tagen wie Heiligabend und Silvester.

Der Betriebsrat ist ein wichtiges Organ für die Belange und Rechte der Mitarbeiter, fungiert als deren Interessensvertretung und als Dialogpartner der Geschäftsführung.

Gegründet wurde der Betriebsrat am Flughafen Memmingen im Jahr 2010 mit fünf Mitgliedern und ist seit den letzten Wahlen 2022 auf sieben Mitglieder der Flughafen Memmingen und deren Tochter ALLgate gewachsen.

Wahlen finden alle vier Jahre statt. Die Kommunikation zwischen dem Gremium und den Mitarbeitern geschieht auf Betriebsversammlungen, durch Veröffentlichungen im Intranet und zumeist über den direkten Kontakt vor Ort am Flughafen.

Für Betriebsratsmitglieder werden regelmäßige Schulungen durchgeführt und Sitzungen mit der Personalabteilung und der Geschäftsführung finden statt. 



Führungsleitbild am Flughafen Memmingen

Wir sind Möglichmacher!

Zusammenarbeit und Kommunikation

Das Führungsleitbild definiert, wie als Team am Flughafen Memmingen zusammengearbeitet wird und Ziele erreicht werden. Es umfasst den einzigartigen Spirit und die strategische Ausrichtung, gibt wieder wie Prioritäten gesetzt, Entscheidungen getroffen und dadurch innovativ geblieben wird. Ein zentrales Ziel ist es, alle Kolleginnen und Kollegen aktiv in das Unternehmensgeschehen einzubinden und umfassend zu informieren. Eine wichtige Rolle spielt dabei die digitale Kommunikations-App Quiply. Sie ermöglicht den einfachen Austausch von Beiträgen und Dokumenten – jederzeit und von überall. Mitarbeitende können sich für Schulungen anmelden und aktuelle Neuigkeiten rund um den Flughafen schnell abrufen.

Die Inhalte werden durch die jeweiligen Abteilungen gepflegt. So gibt es beispielsweise den Kanal „FMM auf lange Sicht“, in dem Nachhaltigkeitsthemen kommuniziert werden. Besonders wertvoll ist die Realtime-Übersetzungsfunktion von Quiply, die allen Kolleginnen und Kollegen ermöglicht, Beiträge in ihrer Muttersprache anzuzeigen.

Effizientes Personalmanagement mit Personio

Personio ist eine ganzheitliche Softwarelösung für das Personalmanagement, die den gesamten Lebenszyklus der Mitarbeitenden abbildet. Seit der Einführung im Frühjahr 2024 wird die Plattform zur Verwaltung aller Personaldaten genutzt. Der Mitarbeiter hat so jederzeit Zugriff auf die persönliche digitale Personalakte und kann Daten bei Bedarf selbstständig aktualisieren.

Vorteile auf einen Blick:

- Transparente Abwesenheitsübersicht: Einfache Übermittlung Krankmeldungen über App beim HR.
- Schnellere Genehmigungen: Prozesse werden durch digitale Workflows beschleunigt.
- Direkter Austausch: Über „Personio Conversations“ können Mitarbeitende direkt mit ihrem HR-Ansprechpartner kommunizieren.
- Strukturierte Feedback-Gespräche: Probezeit- und Jahresgespräche werden dokumentiert, inklusive Zielvereinbarungen und deren Fortschritt.

Feedbackkultur und Beteiligung

Jede Stimme zählt! Mitarbeitende können Wünsche, Anliegen und Verbesserungsvorschläge über ein Feedback-Formular einreichen. Konstruktive Rückmeldungen werden nicht als Beschwerden, sondern als Chancen zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Arbeitsumfelds verstanden.

Zusätzlich wurde „Insight FMM“ ins Leben gerufen – regelmäßig stattfindende Workshops, die von Vertreter unterschiedlicher Abteilungen besucht werden. Geleitet werden die Workshops von Referenten aus HR, Safety & Security, Passenger Handling, Airside Operations und dem Strategiewesen. In diesen interaktiven Sitzungen werden zentrale Fragen diskutiert wie: Warum werden bestimmte Arbeitsprozesse auf diese Weise durchgeführt? Wo ist die persönliche Rolle im Kernprozess verankert? Wie kann die zukünftige Zusammenarbeit gestaltet werden?

Gemeinsam gestalten: Kreative Mitarbeiterprojekte

Mitarbeitende bringen nicht nur ihre Ideen ein, sondern gestalten aktiv mit. Ein besonderes Beispiel ist das Rezeptbuch „Recipes for Success“, das an Business- und Platzkunden verschenkt wurde. Es enthält bayerisch-schwäbische Lieblingsrezepte von Mitarbeitenden und symbolisiert, welche „Zutaten“ und „Rezepte“ zu einer erfolgreichen Zusammenarbeit beitragen. Ein kreatives Projekt, das sowohl kulinarisch als auch unternehmerisch verbindet.



 GRI Standards
2-26: Verfahren für die Einholung von
Ratschlägen und die Meldung von Anliegen

#TeamFMM



Gesundheitsmanagement

Flugbetriebs- und Arbeitssicherheit

Ein verantwortungsbewusstes Management ist entscheidend, um Mitarbeiter, Kunden, Passagiere, Besucher sowie die Infrastruktur des Flughafens vor Schäden durch Unfälle oder kriminelle Angriffe zu schützen.

Um diese Sicherheit zu gewährleisten, wurde ein internes Beauftragtenwesen eingerichtet, das Zuständigkeiten bündelt und effizient verwaltet. Fachbereiche wie Gefahrgut, Jagdschutz, Lärmschutz, Luftsicherheit und Wildlife-Management werden gezielt abgedeckt, um höchste Standards im Sicherheitsmanagement zu garantieren.

Im Bereich der Arbeitssicherheit stehen der Flughafen Memmingen GmbH und der ALLgate GmbH eine eigene Fachkraft für Arbeitssicherheit beratend zur Seite. Sie unterstützt die Geschäftsleitung und die Sicherheitsbeauftragten bei der Umsetzung von Maßnahmen gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften (UVV). Mitarbeiter nehmen an regelmäßigen Präsenzs Schulungen verpflichtend teil. 

Zuständige Berufsgenossenschaften:

- Für die Flughafen Memmingen GmbH: BG Verkehr (www.bg-verkehr.de)
- Für die ALLgate GmbH: VBG (www.vbg.de)

Wartungs- und Instandhaltungsservices

Für die Flugzeugwartung steht auf dem Flughafengelände die Firma DOTEK bereit. Sie bietet Service- und Wartungsleistungen für die gängigen Flugzeugtypen des europäischen Passagierverkehrs, darunter die Modelle A318, A319, A320, A321 sowie B737-600/700/800/900. Dies ermöglicht schnelle und zuverlässige Unterstützung bei technischen Problemen der Airlines direkt vor Ort.

Zusätzlich ist die Excellent Jet Service EJS GmbH (EJS) am Flughafen tätig. Als EASA Part 145-zertifiziertes Maintenance-Repair-Overhaul (MRO)-Unternehmen ist EJS auf die Wartung von Textron Cessna Citation-Flugzeugen spezialisiert und sorgt für eine professionelle Instandhaltung dieser Flugzeugtypen.



GRI Standards

403-1: In Arbeitsschutzausschüssen vertretene Beschäftigte



Das Präventionskonzept

Vorsorgeangebote

Zu den Vorsorgeangeboten am Flughafen gehören regelmäßig oder einmalig stattfindende Angebote wie Seh- und Gehörtests beim Betriebsarzt oder Erste-Hilfe-Kurse.



Wiedereingliederung nach Arbeitsunfähigkeit

Die Rückkehr ins Berufsleben erfolgt anhand eines Wiedereingliederungsplans, der von den Krankenkassen erstellt wird. Darin ist festgelegt, wie viele Stunden der Mitarbeiter pro Woche arbeiten darf. Wir erarbeiten bei Bedarf flexible und individuelle Lösungen mit dem Mitarbeiter.

Betriebliche Krankenversicherung (bKV)

Nach fünfjähriger Betriebszugehörigkeit am Flughafen Memmingen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der betrieblichen Krankenversicherung (bKV) beitreten. Jahr für Jahr steigen dann der monatliche Beitrag des Arbeitgebers und das Budget des Mitarbeiters im Rahmen des Tarifs „FeelFree“, der bei der Halleschen Versicherung abgeschlossen wurde. Mit dem Budget des Mitarbeiters können Rechnungen erstattet werden, die für rezeptfreie wie verschriebene Leistungen gezahlt wurden. Dazu zählen Kosten für Heilpraktiker, Physiotherapie, Seh- oder Hörhilfen und die Zahnreinigung.

Jobrad

Bereits seit Juli 2019 können Mitarbeiter bequem und günstig über den Flughafen Memmingen ihr persönliches Wunsch-Dienstrad erwerben. Ob E-Bike, Tourenrad, Mountainbike, Rennrad oder Kinderrad – Modelle zahlreicher Hersteller und Marken sind über den Anbieter JobRad erhältlich. Von diesem Leasingangebot profitiert fast ein Viertel der Mitarbeiter!



Stadtradeln und Altstadtlauf

Traditionell nimmt die Stadt Memmingen an der Aktion Stadtradeln für das Klima-Bündnis teil, woran sich auch die Mitarbeiter als #TeamFMM beteiligten. Dabei wurden über einen gesetzten Zeitraum Radkilometer gesammelt. Völlig egal, ob der Mitarbeiter bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn man ihn sonst mit dem Auto zurückgelegt hätte.

2024 hat eine Gruppe lauffreudiger Flughafenmitarbeiter am traditionellen Altstadtlauf der Stadt Memmingen über 5km teilgenommen, wofür der Flughafen Shirts zur Motivation gesponsert hat.

Der Lauf wie auch das Radeln waren gute Gelegenheiten, gemeinsam aktiv zu werden.



Aus- und Weiterbildung.

Eine Ausbildung am Flughafen erfolgt in diesen Berufen:

Ausbildung FMM	aktuell	Bereits ausgebildet	Übernommen (Stand 31.12.24)
Mechatroniker für Land- und Baumaschinen	1	5	5
Fachinformatiker für Systemintegration	1	1	1
Duales Studium FMM			
Reiseverkehrsmanagement (DHBW Ravensburg) <i>*bis 2022</i>	0	10	8
BWL Industrie (DHBW Ravensburg) <i>*bis 2018</i>	0	3	2
Digital Business Management (DHBW Ravensburg)	1	0	0
International Business (DHBW Ravensburg)	5	1	1
Bauingenieurwesen (DHBW Mosbach)	1	0	0
Aviation Management (Hochschule Worms)	1	1	1
Berufsintegriertes Studium International Management (Hochschule Kempten)	2	0	0
ALLgate			
Servicekaufleute im Luftverkehr	14	19	15

Recruiting-Engagement

Nachwuchsgewinnung am Flughafen wird großgeschrieben, weshalb der Bereich des Recruiting-Engagement eine Vielzahl von Maßnahmen umfasst. Dazu gehören die Teilnahme an Hochschul- und Ausbildungsmessen in Kempten, Ulm und Memmingen, Veranstaltungen am Airport wie die Future Days für interessierte Schulabgänger an Ausbildungsberufen und dualen Studienangeboten sowie Recruiting-Days, die Einblicke in die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche am Flughafen geben. Einige Kollegen konnten durch diese Aktionen in den letzten Jahren gewonnen werden.

Ein besonderes Highlight sind unsere Welcome to FMM-Tage. Zwei Tage lang wird das Unternehmen mit Hilfe von externen Rednern und der Vorstellung verschiedener Abteilungen, darunter auch Zoll und Polizei, gestaltet. Dies ermöglicht neu angestellten Mitarbeitenden einen besonderen Einblick in die Flughafen-Welt.

Zudem durchlaufen Mitarbeiter zu Beginn ihres Arbeitsverhältnisses drei Einführungstage. Sie erhalten umfangreiche Schulungen wie Datenschutz, IT-Security, Emergency Response oder Arbeitsschutz. Außerdem werden Flughafensysteme wie Personio, Primion oder Quiply ausführlich erklärt, um den Einstieg in den Arbeitsalltag zu erleichtern.



ilearn24

Unser HR arbeitet mit dem Online System ilearn24 zusammen. Auf dieser Lernplattform bekommt jeder Mitarbeiter ein Konto zugewiesen, wofür individuell verpflichtende und freiwillige Schulungen zugeordnet sind. Einzelne Schulungen müssen nach Ablauf erneut absolviert werden, worüber die Mitarbeiter vom System zum Verlängerungszeitpunkt automatisch eine Mitteilung erhalten. Darunter fallen Schulungen, die online bearbeitet werden können bspw. die Grundlagen für Arbeitsschutz oder Präsenzs Schulungen wie bspw. beim Vorfeldführerschein.

Weiterbildung

Angeboten werden Workshops, Seminare wie auch längerfristige Schulungen und Weiterbildungen, die über mehrere Monate oder Jahre gehen. Prinzipiell unterstützt das Unternehmen diese Maßnahmen, sofern eine entsprechende Eigeninitiative des Mitarbeiters vorliegt. Beispiele sind die Ausbildung zum Bilanzbuchhalter (2,5 Jahre), zur Fachkraft für Personalwesen (5 Monate) oder zur Fachkraft für Arbeitssicherheit (3 Tage).

Damit der Flughafen für zukünftige Herausforderungen gut vorbereitet ist, finden Workshops in den Führungsteams statt. Dabei werden klare Verantwortlichkeiten und Kommunikationswege festgelegt.



Azubi Schmiede

Azubis und Studenten am Flughafen Memmingen erhalten 2 Jahre lang regelmäßige Workshops zu Themen wie Teamtraining, Kommunikation und Resilienz.



Steigerung interner Kompetenzen: Neue Atemschutzwerkstatt

Die Errichtung einer eigenen Atemschutzwerkstatt am Flughafen Memmingen birgt einen weiteren Meilenstein auf dem Weg zu mehr Eigenständigkeit und Effizienz. Wo früher leere Atemluftflaschen zur Befüllung extern an die Feuerwehr Memmingen übergeben werden mussten, erfolgt dieser Prozess nun direkt vor Ort.

Zusätzlich bietet die neue Einrichtung die Möglichkeit, Atemschutzmasken und -geräte nicht nur zu reinigen, sondern auch auf ihre Funktionalität zu prüfen. Mit diesem Schritt werden Abläufe optimiert und Ressourcenverbrauch durch externe Wege reduziert – ein weiterer Beitrag zu unserer nachhaltigen Entwicklung.

Soziales und gesellschaftliches Engagement

Verantwortung leben, Gemeinschaft stärken

Der Flughafen Memmingen versteht soziales Engagement nicht nur als Pflicht, sondern als Herzensangelegenheit. Durch vielfältige Aktionen zeigt der Flughafen seine enge Verbundenheit mit der Region und seinen Menschen. Ob durch Spenden, tatkräftige Hilfe oder innovative Partnerschaften – der Flughafen setzt nachhaltige Zeichen für eine starke Gemeinschaft.

Als stolzer Teil des Allgäus unterstützt der Flughafen Memmingen regelmäßig lokale Vereine und Einrichtungen. Ein besonderes Highlight war 2023 die Kooperation mit der Vesperkirche Memmingen, die Menschen durch gemeinsames Essen zusammenbringt. Neben einer finanziellen Spende engagierten sich Flughafenmitarbeiter direkt vor Ort und halfen tatkräftig in der Küche. Ein greifbares Beispiel dafür, wie wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und Nähe schaffen.

Pfandflaschensammlung: kleine Geste, große Wirkung

Seit 2016 stehen im Terminal des Flughafens Pfandflaschen-Sammelboxen bereit – eine nachhaltige Initiative mit beeindruckendem Erfolg. Ehrenamtliche der Hilfsorganisation humedica e.V. leeren die Boxen regelmäßig und geben die Flaschen an den Mehrwegkreislauf des lokalen V-Marktes zurück. Der Erlös fließt direkt in die humanitäre Arbeit von humedica. Die steigenden Passagierzahlen wirken sich positiv auf die Sammlung aus: 2022 + 2023 wurde ein Rekordbetrag von über 30.000 Euro und allein in 2024 über 20.000 Euro erzielt – eine Summe, die direkt Menschen in Not zugutekommt.

Spendenboxen: Passagiere machen den Unterschied

Mit nur einer kleinen Geste können Reisende am Flughafen Großes bewirken. Zwei Spendenboxen im Terminal laden dazu ein, übrig gebliebenes Kleingeld und Scheine, auch in Fremdwährungen einzuwerfen. Zwischen 2018 und 2023 kamen beeindruckende 8.000 Euro für den Tierschutzverein Memmingen zusammen.

Seit 2024 fließen die Gelder an die Regens-Wagner-Förderstiftung, die karitative Projekte realisiert und fördert.

Notausgang e.V.: Fundsachen mit neuem Sinn

Verlorene Gegenstände erhalten am Flughafen Memmingen eine zweite Chance. In Zusammenarbeit mit der Organisation Notausgang e.V. werden nach einer Aufbewahrungsfrist von sechs Monaten vergessene Kleidung, Rucksäcke, Bücher und Elektrogeräte gespendet. Diese Gegenstände erreichen Menschen in sozialen Notlagen und werden so sinnvoll weiterverwendet.

Tafel Memmingen: Lebensmittel retten, Bedürftigen helfen

Lebensmittel und Hygieneartikel, die an der Sicherheitskontrolle am Flughafen abgenommen werden müssen, landen am Flughafen nicht im Abfall. Stattdessen holen die Mitarbeiter der Tafel Memmingen diese Artikel ab und geben sie an Menschen in Not weiter. Der Flughafen unterstützt so einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und hilft gleichzeitig, soziale Ungleichheit zu lindern.

Kooperation mit Flying Hope

Damit schwer kranke Kinder und ihre Familien zu medizinischen Behandlungen oder Kuraufenthalten weit entfernt von ihrem Wohnort gelangen können, für die sie nicht die notwendigen finanziellen Mittel haben, vermittelt der gemeinnützige Verein Flying Hope kostenlose Flüge. Auch ab dem Flughafen Memmingen fanden solche Flüge statt, für deren Starts und Landungen keine Gebühren erhoben werden.



Mitgliedschaften und Zusammenarbeit

Der Flughafen Memmingen pflegt eine enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Tourismusverbänden, darunter die Allgäu GmbH, Bayern Tourismus Marketing und Allgäu Bayerisch Schwaben. Als Markenpartner der Region Allgäu unterstützt er deren Positionierung und Entwicklung. Zudem bestehen gute Verbindungen zu Institutionen wie dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), dem Deutschen Reiseverband (DRV), dem Bayerischen Staatsministerium, der Industrie- und Handelskammer sowie verschiedenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Als aktives Mitglied in wichtigen Branchenverbänden wie dem Flughafenverband ADV und dem internationalen

Verband ACI beteiligt sich der Flughafen an der politischen Willensbildung und bringt sich in zentrale Diskussionen ein. Diese Verbände setzen sich unter anderem für Fördermittel, Bürokratieabbau und mehr Transparenz ein.

Darüber hinaus engagieren sich Mitarbeiter des Flughafens in spezialisierten Arbeitsgruppen und Ausschüssen, beispielsweise im ADV-Fachausschuss für Klimaschutz, Transformation & Infrastruktur oder in der AG Klimaschutz und Nachhaltigkeit der IDRF. Dies ermöglicht den Austausch von Erfahrungen und Wissen, fördert Synergien und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Flughäfen im Bereich nachhaltiger Entwicklung.

Barrierefreier Flughafen

Der Flughafen Memmingen ermöglicht auch Passagieren mit eingeschränkter Mobilität eine einfache und komfortable Reise.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbund, dem Hörgeschädigten Bezirksverband Schwaben sowie der Behindertenbeauftragten der Stadt Memmingen wurden Zielvereinbarungen getroffen. Diese zielen darauf ab, Barrierefreiheit in allen relevanten Bereichen sicherzustellen – von den Ankunfts- und Abflugbereichen bis hin zu den Parkmöglichkeiten des Flughafens. Für zusätzliche Unterstützung stehen im Terminal kostenfrei Rollstühle zur Verfügung, bereitgestellt vom Sanitätshaus Gerstberger aus Memmingen.

Passagiere mit Mobilitätseinschränkungen werden gebeten, ihre Bedürfnisse bei der Buchung über die Fluggesellschaft, den Reiseveranstalter oder das Reisebüro anzugeben. Hierbei kommen international standardisierte Einstufungsgrade zum Einsatz, die sicherstellen, dass jeder Reisende die benötigte Unterstützung erhält.

Je nach individuellem Unterstützungsbedarf begleiten geschulte Flughafenmitarbeiter die Passagiere durch das Terminal, übernehmen den Transport zum Flugzeug oder setzen bei Bedarf einen Ambulift ein. Diese Fahrzeuge bieten einen geschützten und sicheren Zugang zum Flugzeug über Rampen und Hebevorrichtungen. Gleichzeitig wird durch die Betreuung durch qualifiziertes Personal ein hohes Maß an Komfort und Sicherheit gewährleistet, was das Wohlbefinden der Reisenden deutlich steigert.





Auf unserer Homepage finden Sie weiterführende Informationen wie den GRI-Index, die Anwendungserklärung sowie unser Nachhaltigkeitsprogramm mit dem jeweiligen Status des Fortschritts.

HERAUSGEBER:

Flughafen Memmingen GmbH
Am Flughafen 35 · 87766 Memmingerberg
Fon +49 (0) 8331 9725-0
nachhaltigkeit@memmingen-airport.com
memmingen-airport.de
Geschäftsführung: Ralf Schmid

TEXT:

Flughafen Memmingen GmbH

DRUCK & VERARBEITUNG:

Memminger MedienCentrum
Druckerei und Verlags-AG
mm-mediencentrum.de

**GESTALTUNG & LAYOUT:**

Bounty Communication Group GmbH
www.bountygroup.de

BILDERWEISE:

Flughafen Memmingen GmbH, Luftbild-
verlag Hans Bertram GmbH, Basti Heckl,
Stefan Gruber, freepik, flaticon